



GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

38. Jahrgang / Nr. 3

Gemeinde-Nachrichten – Herbstblatt

September 2019



Freizeitanlage: Eröffnung am 13.9.2019, 17 Uhr

Fun & Action für die ganze Familie in Gumpoldskirchen

Die offizielle Eröffnung des Freizeitparks findet am **13. September um 17 Uhr** statt. Vorgestellt wird einerseits die Skateranlage samt Pumtrackstrecke mit Motorik- und Calisthenics-Park

sowie der angrenzenden Hundeauslaufzone und andererseits der Adventure-Golfplatz mit Miniaturgolfplatz, den beiden Pool-Soccerplätzen und dem Clubhaus samt Restaurant. ■

Genussvoller Weinherbst

Bürgermeister Ferdinand Köck, die Damen und Herren des Gemeinderates, die Bediensteten des Gemeindeamtes und der Gumpoldskirchen Betriebs GmbH wünschen Ihnen und Ihren Lieben genussvolle Stunden in Gumpoldskirchen!



Aus dem Gemeinderat

Beschlüsse und Abstimmungsverhalten bei der Sitzung vom 27.6.2019

Folgenden Dringlichkeitsanträgen soll die Dringlichkeit zuerkannt werden:

Dringlichkeitsantrag I betreffend dem Ankauf eines Grundstückes mit Haus in der K. Schellmannngasse. Die Dringlichkeit wurde mehrheitlich zuerkannt: 13 Zustimmungen (ÖVP, FPÖ), 7 Gegenstimmen (SPÖ, Grüne), 2 Enthaltungen (AG). Pkt: 11.3.

Dringlichkeitsantrag II betreffend die Umrüstung der bestehenden „Gaslaternen“ im Bereich oberhalb der Bahn auf LED-Leuchten. Die Dringlichkeit wurde mehrheitlich zuerkannt: 15 Zustimmungen (ÖVP, FPÖ, AG), 5 Gegenstimmen (SPÖ), 2 Enthaltungen (Grüne). Pkt 3.2.

1. Bürgeranfragen

2. Genehmigung des Protokolls vom 23.5.2019: zur Kenntnis genommen.

3. Ausgaben und Anschaffungen

- Erneuerung der Schulküche durch die GmbH & CoKG

Abstimmungsantrag: *mehrheitlich angenommen. 1 Gegenstimme (FPÖ)*

- Dringlichkeitsantrag II

Es sollen 575 Leuchten getauscht werden. Seitens des Landes wird für 2019 eine Förderung von 100 € pro Lichtpunkt gewährt – ob und in welcher Höhe die Förderung 2020 weiterbesteht ist fraglich. Die Umrüstung soll unter der Voraussetzung erfolgen, dass der bestehende Contracting Vertrag evaluiert wird. Abstimmungsantrag: *mehrheitlich angenommen. 17 Zustimmungen (ÖVP, FPÖ, AG, Grüne), 5 Enthaltungen (SPÖ).*

4. Änderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplanes

- Die Bebauungsvorschriften „Füllenkeller“ werden insofern ergänzt, dass die Aufschließung der Bauplätze „Wienerstraße 77 bis 105“ ausschließlich über die „Wienerstraße“ zu erfolgen hat. Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

- Der derzeit im Keller des ehemaligen Internatsgebäudes in der K. Schellmannngasse 27 befindliche Trafo kann künftig in den vorderen Bauwuch übersiedelt werden.

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

- Bahngolf – Änderung Bebauungsdichte zugunsten der Terrassenüberdachung beim Clubhaus.

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

- Abänderungsantrag Gartengasse 29 – Flächenwidmung eines Grundstücksteils in Bauland Kerngebiet samt Errichtung einer 4,3 m hohen Lärmschutzwand entlang der Bahngasse.

Abstimmungsantrag: *mehrheitlich angenommen. 12 Zustimmungen (ÖVP), 5 Gegenstimmen (SPÖ), 5 Enthaltungen (AG, Grüne, FPÖ).*

Zusatzantrag mit schriftlicher Stellungnahme von GGR Ing. Spitzbart, GR Tschirk und GR Ekmekci sich mit Bezug auf den Kaufvertrag gegen die Umwidmung auszusprechen.

Geschäftsordnungsantrag ÖVP: „Die Stellungnahme der GR´s Spitzbart, Ing. Tschirk und Ekmekci soll unberücksichtigt bleiben, da der dargestellte Sachverhalt nicht den Tatsachen entspricht“: *mehrheitlich angenommen. 13 Zusimmungen (ÖVP und FPÖ), 9 Gegenstimmen (SPÖ, AG, Grüne).*

- Umwidmung von Bauland-Betriebsgebiet auf private Verkehrsfläche südl. der Gerbergasse nordwestl. des Wr. Neustädterkanals zwecks Errichtung eines Begleitweges.

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

- Geringfügige Abänderung von Bauland-Wohngebiet in öffentliche Verkehrsfläche im südöstl. Kreuzungsbereich der Prof. J. W. Zieglergasse / Traiskirchnerstraße

Abstimmungsantrag: *einstimmig angenommen.*

5. Friedhofsgebührenordnung - Anpassung Urnennischen

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

6. Verleihung von Ehrenzeichen der Gemeinde

- Dipl. Päd. Margit Viktora, Lehrkraft an der Neuen Musikmittelschule, soll für das jahrlange engagierte Wirken das Ehrenzeichen der Marktgemeinde Gumpoldskirchen verliehen werden.

- Prof. Elisabeth Ziegler soll für ihr 50-jähriges Wirken an der Spitze der Gumpoldskirchner Spatzen Dank & Anerkennung ausgesprochen werden.

- Wolfgang Ziegler soll für sein jahrzehntelanges Wirken an der Spitze des Chores Vox Humana Dank & Anerkennung ausgesprochen werden.

Abstimmungsantrag *einstimmig angenommen.*

6. Erlassung einer Lärmschutzverordnung

Abstimmungsantrag *mehrheitlich angenommen: 13 Zustimmungen, 1 Gegenstimme*

7. Bericht Prüfungsausschuss

Es hat keine Sitzung stattgefunden. ■



Liebe Mitbürgerin, lieber Mitbürger!

Nach einem kraftvollen, heißen Sommer starten wir energiegeladen in den Herbst: Vieles konnte für unsere Gemeinde auf den Weg gebracht werden. Viele weitere Projekte werden in den kommenden Monaten verwirklicht und machen Gumpoldskirchen noch um ein Stück lebenswerter.

Für besondere Lebensfreude sorgt unser neuer Freizeitpark, den wir am 13. September offiziell eröffnen und damit zugleich allen sportbegeisterten Bürgerinnen und Bürgern übergeben werden. Mit einem Soft-Opening stellten Ing. Patrick Riener und sein Team kürzlich die Adventure Golf-Anlage als echte Bereicherung für alle vor. Einen Besuch wert ist auch das im Zuge des Anlagenbaus entstandene Clubhaus, wo Burgers und Snacks ebenso zum stimmigen Angebot zählen wie zahlreiche weitere Speisen und Getränke.

Freude an Fitness & gesunder Bewegung bewiesen viele, die sich in diesem Sommer an der vom Sportland NÖ ins Leben gerufenen NÖ Challenge beteiligten. Gesucht wurde die aktivste Gemeinde Niederösterreichs und ich bin schon neugierig, wie Gumpoldskirchen insgesamt abschneiden wird. Danke sagen möchte ich aber schon heute allen, die mitgemacht haben.

Mitmachen lautet auch beim e5-Programm die Devise, bei dem die Verbesserung der Energieeffizienz im Fokus ist. Viele Hausaufgaben auf dem Weg zur energie-effizienten Gemeinde hat Gumpoldskirchen sicher bereits erledigt, dennoch halte ich es für einen wichtigen und richtigen Schritt die kommunale Energiebilanz weiter zu verbessern. Ein weiteres Kernprojekt rückt mit dem Bau des Generationenhauses in greifbare Nähe und ich bin mir sicher, dass auch dieses Infrastruktur-Plus die Lebensqualität weiter steigern wird.

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister Ferdinand Köck

Regionales Konzept für Micro ÖV

Steuerungsgruppe Regionalplattform tagte

Verkehr, Mobilität ist eine große Herausforderung im Bezirk Mödling, der Ausbau des öffentlichen Verkehrs hat daher entsprechende Priorität. Zusätzlich zu den Angeboten auf der Schiene (Süd-, Pottendorfer-, Badner- und Aspangbahn), und den Regionalbussen investieren viele Gemeinden im Bezirk Mödling in Gemeindeangebote wie Citybus, Ortstaxi (...). Diese Angebote werden im Fachjargon als Micro ÖV bezeichnet, oder bedarfsorientierter, öffentlicher Verkehr. Die Gemeinden des Bezirks Mödling haben sich darauf verständigt, nun ein regionales Konzept für diesen Micro ÖV erarbeiten zu lassen. Die Projektausschreibung und Vergabe erfolgt durch den GVA Mödling.

Bei der Besprechung am 17. Juni im Rathaus handelte es sich um eine Sitzung der Steuerungsgruppe Regionalplattform Mödling. Teilnehmer waren die



Der öffentliche Verkehr als nachhaltiges Zukunftsthema.

Bürgermeister LAbg. Martin Schuster, Ferdinand Köck, Robert Weber, Josef Graf, Andrea Stipkovits, weiters die Vizebürgermeister Thaddäus Heindl und Helga Reisenauer sowie GGR Michael Klinger in Vertretung von Bgm. Ernst Morgenbesser. Weiters waren dabei: Werner Tippel (GVA), GR Christian Kudym, Andreas Hacker (Stadt-Umland-Management), Wolfgang Grill und Andreas Zbiral (NÖ. Regional). ■

Wo die Tradition zu Hause ist

Weinlesebeginn mit Gebirgsaufschießen zelebriert



der Gumpoldskirchner Musikverein, die Holzhausener Feuerschützen, die Kreuzberger Prangerschützen, die Volkstanzgruppe Gumpoldskirchen. Mit im Bild Bürgermeister Ferdinand Köck mit Gattin Michaela, Weinkönigin Natascha I., Weinkönig Alfred III. und einige Gemeinderäte



Kreuzberger Prangerschützen

An dem Tag, an dem offiziell mit der Weinlese begonnen werden durfte stieg der älteste Weingartenhüter auf den Hang hinter der Kirche und gab dort mit einem Böller einen Schuss ab. Und damit war das Weingebirge „aufgeschossen“, also wieder offen. Das diesjährige Gebirgsaufschießen nahm mit dem Musikverein Gumpoldskirchen und Darbietungen der Volkstanzgruppe am Schrankenplatz – in der Weinsommer-Festzone – seinen Anfang. Heuer wurden die Feuerschützen aus Holzhausen (Bayern) durch eine Abordnung der Kreuzberger Prangerschützen und von Kanonier Ertl mit seiner Kanone unterstützt.

Vor einem Jahr verunglückte der Gumpoldskirchner Weinbauvereins-Obmann Christian Kamper auf tragische Weise tödlich. Nun haben sich die Gumpoldskirchner Königswein-Winzer zusammengetan, um beim 4. Weinsommer erstmals mit einem Königswein-Stand vertreten zu sein. Der Verkaufserlös soll den Angehörigen von Christian Kamper, der auch geschäftsführender Gemeinderat war, zur Verfügung gestellt werden.



Zum großen Sportfest lud der ATUS auf seine Anlage, bei dem das 27. bundesweite und international besetzte Tischtennisturnier um den Preis der Gumpoldskirchner HAUERSCHAFT ebenso am Programm stand, wie Beachvolleyball, Tennis und Bogenschießen. Nicht zu kurz kam aber auch die Geselligkeit. Zum Erfolg der Veranstaltung gratulierte auch Bürgermeister Ferdinand Köck.

Wir werden e5-Gemeinde!

Gumpoldskirchen strebt Teilnahme am Energieeffizienz-Prozess an

Derzeit nehmen österreichweit 228 Gemeinden und Städte aus 7 Bundesländern am e5-Programm teil, darunter 4 Landeshauptstädte. Nach dem Beitritt von Mödling (2018), Baden (2011), Wr. Neudorf (2017) und Vösendorf (2018) macht sich nun auch Gumpoldskirchen auf den Weg zur energieeffizienten Gemeinde. Motor der diesbezüglichen Initiative ist Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer, der die Vorarbeiten mit Begeisterung aufgenommen hat. „Ich bin überzeugt davon, dass Gumpoldskirchen einen Startvorteil hat, da vieles, das für die Teilnahme am e5-Programm notwendig ist, erledigt bzw. in der Pipeline ist“, so Vöhringer. Als Beispiele nennt er etwa die Photovoltaik-Anlage nahe des Bauhofs, Car-Sharing, die verstärkte Nutzung der E-Mobilität im Bauhoffuhrpark oder die Verwendung von Leih- statt Plastikgeschirr bei Veranstaltungen. „Weil uns das Klima und die Umwelt am Herzen liegen“, so Vöhringer. All diese Vorleistungen zahlen nun auf das e5-Konto ein.



Was genau bedeutet e5?

Das e5-Programm ermuntert und unterstützt Gemeinden ihre Energie- und Klimaschutzpolitik zu modernisieren, Energie und damit Kosten zu sparen und erneuerbare Energieträger verstärkt einzusetzen. Das Engagement jeder einzelnen Gemeinde ist ein wesentlicher Beitrag zum Klimaschutz in Österreich, Europa und der Welt. Die Gemeinden bilden somit das Fundament für die Energiewende. Je nach

Grad der erreichten Umsetzung erhält eine Gemeinde bis zu fünf „e“. Der Erhalt eines „e“ ist mit einer Haube in der Gastronomie vergleichbar, je mehr „e“, desto höher der Umsetzungsgrad. Die e5-Gemeinden müssen sich dafür in regelmäßigen Abständen einem externen Audit stellen, bei der ihre Erfolge sichtbar und mit anderen Gemeinden vergleichbar werden.

Gumpoldskirchen hat eine tolle Energiebuchhaltung vorzuweisen. „Die Daten werden nun aufbereitet, um für das e5-Programm in die entsprechende

Plattform eingepflegt werden zu können, schließlich wollen wir unsere Teilnahme bereits als sogenannte Energiebilanz-Vorzeigegemeinde starten“, so Vizebürgermeister Jörgen Vöhringer energiegeladen.

Die weiteren Schritte - so funktioniert's

In weiterer Folge unterzeichnet die Gemeinde eine Basisvereinbarung mit dem e5-Programmträger des jeweiligen Bundeslandes. In dieser Basisvereinbarung bekennt sich die Gemeinde zu den Grundsätzen und Regeln des Programms. Im Gegenzug erhält die Gemeinde fachliche und organisatorische Unterstützung und Betreuung vom jeweiligen e5-(Landes-)Programmträger. Anschließend wird ein e5-Team gebildet, das für die Umsetzung des e5-Programmes in der Gemeinde verantwortlich ist. Dieses Team arbeitet unabhängig von politischen Strukturen und setzt sich aus engagierten Bürgern, Experten, Vertretern von Firmen, Umweltschutzorganisationen, etc. der Gemeinde zusammen. ■

50 Out – 40 In

Tempolimit 40 km/h auf allen Gemeindestraßen!

Nach jahrelangen Bemühungen konnte erreicht werden, dass von der Bezirkshauptmannschaft Mödling für alle Landesstraßen innerhalb des Ortsgebiets von Gumpoldskirchen eine maximale Fahrgeschwindigkeit von 40 km/h verordnet wurde. Eine gleichlautende Verordnung wurde von Bürgermeister Ferdinand Köck für alle Gemeindestraßen erlassen. Entsprechende Verkehrszeichen wurden an den Ortseinfahrten und innerörtlich

montiert. Die Maßnahme wurde im Sinne der Verkehrssicherung und Steigerung der Lebensqualität ergriffen. ■



Nextbike - Nutzung steigt

Dass die Gumpoldskirchner sportlich und klimafit sind, zeigt sich auch in der steigenden Nutzung von nextbike, dem Fahrradverleih. Von 20. März – 31. Juli 2019 wurden in der Region 896 nextbike Fahrten unternommen. Das entspricht einer Steigerung von 47%. 48 x wurde nextbike in diesem Zeitraum in Gumpoldskirchen genutzt. „Das Interesse an unkomplizierten Verleihsystemen steigt“, weiß Vzgm. Jörgen Vöhringer.



Weinsommer – Fest für alle Sinne!

Alle Rekorde toppte der diesjährige Gumpoldskirchner Weinsommer, bei dem das Miteinander und die Gastfreundschaft im Zentrum standen. Der Weinsommer mauserte sich binnen kürzester Zeit zum Top-Genussevent und zieht die Gumpoldskirchnerinnen und Gumpoldskirchner ebenso in seinen Bann wie er Gäste aus nah und fern anlockt.

Bereits bei der Eröffnung präsentierte sich der Schranneplatz als echte Festzone. Bis einschließlich 25. August wurde Top-Kulinarik und Unterhaltung vom Feinsten geboten. Kulturreferentin GGR Dagmar Händler und ihr Team haben damit einmal mehr bewiesen, dass Gumpoldskirchen ein Vorreiter für neue spritzige Weinevents ist.

Adventure Golf Gumpoldskirchen

Soft-Opening

Rund ein dreiviertel Jahr ist es her, dass Ing. Patrick Riener und sein Team den Bauplatz der heutigen Adventure-Golf Turnieranlage absteckten und die ersten Bagger auffuhren. Nun baten sie auf die großzügige Terrasse des neu entstandenen Clubhauses der Anlage zum Soft-Opening. Herzliche Gratulationen gab es sowohl von Bürgermeister Ferdinand Köck als auch von GR Alexander Keller und Karin Freudl vom örtlichen Tourismusbüro. „Die Anlage ist eine echte Bereicherung für Gumpoldskirchen. Das ‚Clubhouse – coffee & restaurant‘ kann sich mit seinem breit gefächerten Speisen- und Getränkeangebot sehen lassen“, sind sie sich einig. Und tatsächlich erfreut sich die neue Adresse für Sport- und Freizeit bereits am Eröffnungstag über reges Interesse. Das Echo für Spiel und Genuss sind überaus positiv. Danke sagen die Betreiber aber auch Bürgermeister Ferdinand Köck, war die Marktgemeinde Gumpoldskirchen als Pachtgeber von Anfang an Partner. Nach langer Vorbereitung konnte somit im Spätherbst 2018 endlich mit dem Bau des 18 Loch Adventure-Golfplatzes, eines 18



GR Alexander Keller, Christian Adler, Ing. Patrick Riener, Bürgermeister Ferdinand Köck, Karin Freudl und Michaela Riener-Halwachs.

Loch Miniaturgolfplatzes, 2 Pool-Soccerplätzen und des Clubhauses samt Restaurant begonnen werden. Die offizielle Eröffnung der gesamten Anlage findet am 13. September statt. Bereits im Jahr darauf – genauer gesagt von 19. bis 21. Juni 2020 finden auf der Gumpoldskirchner Anlage die Adventure Golf Weltmeisterschaften statt.

Turnier-Anlage ist Novum

„Adventure-Golf ist Österreichweit noch nicht allzu stark verbreitet – die nächsten Anlagen befinden sich in Oberwart, Graz und Klagenfurt“, erzählt Ing. Riener. Die einzige Turnier-Anlage hat aber Gumpoldskirchen. „Bei der Anlage handelt es sich um

18 Loch Adventure-Golfplatz mit 42 Par“, erklärt Christian Adler. Für Laien bedeutet dies, dass der Parcours für Profis wie ihn in 42 Schlägen zu schaffen ist. „Minigolf kann man, muss man aber wirklich nicht allzu ernst betreiben“, lacht er. Die Hauptsache ist Spaß auf der Kunstrasenbahn zu haben. Wofür man sich eine Stunde bis eineinhalb Stunden Zeit nehmen sollte. „Wenn man regelkonform 7 Schläge pro Bahn als Limit setzt, um den Ball zu versenken“, führt er aus. Ab 9,50 € pro Erwachsenen bzw. 7 € als Kind ist man dabei. Günstiger ist die Benützung der Miniaturgolfanlage.

Genuss für alle Sinne

Genießer kommen jedenfalls auch im Clubhaus & Restaurant auf ihre Rechnung. Zu moderaten Preisen kann man hier sowohl Spezialitäten der Altwienner Küche – vom Tafelspitz bis zum Adventuregolf-Pfandl als auch Burger und vegetarisch schlemmen. Eismarillenknödel und vieles andere mehr runden das Angebot ab. Öffnungszeiten: Di bis So von 10 bis 23 Uhr. Infos & Reservierungen: www.adventuregolf.fun, Tel. 0660 4966885 ■

Fun & Action mit Adventure Golf



Zwei Gumpoldskirchner absolvierten Kaderschmiede für Elite-Offiziere

Christoph Göd und Alexander Böhm durchliefen Generalstabslehrgang

Zwei Gumpoldskirchner aus ein und derselben Straße machen beim Österreichischen Bundesheer Karriere – die Rede ist von Christoph Göd und Alexander Böhm, die nach ihrer Ausmusterung als Offiziere nun die Ausbildung für Top-Führungskräfte absolvierten. „Sie gehören damit zur Elite, der der Weg ins Ministerium bzw. an die Spitze der obersten Führungsebene offensteht“, ist Bürgermeister Ferdinand Köck stolz auf seine Jungs. „Denen ich von Herzen zu diesem Vorzeigerfolg gratuliere. Denn das schaffen nur ganz wenige“, ist der Ortschef überzeugt.

Doch zurück zum Anfang: „Dass ich eine militärische Ausbildung anstrebe, wusste ich von Kindesbeinen an“, gesteht Christoph Göd seine persönliche Wunschlaufbahn ein. Weniger begeistert war er dann allerdings zum Beginn des Grundwehrdienstes – „irgendwie war es fast ein Kulturschock, mit der Zeit wurde die Ausbildung aber interessanter, spannender. Die Kameradschaft hinterließ Eindruck“. Fast spätentschlossen war dagegen Alexander Böhm. „Ich wollte das Jahr zwischen Matura und BWL-Studium überbrücken und meldete mich aus diesem Grund für 12 Monate freiwillig zum Bundesheer, wo ich klassisch picken geblieben bin...“, lacht er. Der Weg erwies sich offensichtlich für alle zwei als richtig – als Hauptmann bzw. Oberleutnant wurden beide jungen Männer Kompaniekommandanten, die Offizierslaufbahn öffnete gleichermaßen aber auch die Türe zum Auswahlverfahren des Generalstabslehrgangs. „340 junge Männer und 10 Frauen standen diesmal am Start des alle drei Jahre angesetzten mehrstufigen Verfahrens“, erzählen sie. Die Dropout -Quote ist enorm, denn lediglich die 25 Besten werden letztlich zum Generalstabslehrgang zugelassen. „Davor gilt es 12 Prüfungen mit wissenschaftlichen Arbeiten, taktischen Planspielen und militärischen Problemstellungen zu absolvieren“, erzählen sie. Die konkreten Szenarien sind dabei nahe an der Realität – „es geht genauso um Problemstellungen wie z.B. den Schutz eines Flüchtlingslagers vor einem möglichen Angriff wie etwa um die Auseinandersetzung mit der Frage Berufswehr oder Wehrdienst?“, blicken sie auf das Auswahlverfahren zurück.

Die Lehrgangs-Absolventen sind Experten in militärischen Angelegenheiten und erwerben den begehrten Zusatz „des Generalstabsdienstes“ zu ihrem Dienstgrad. Zusätzlich schließen sie ein PhD-Studium ab. Die drei Jahre dauernde Ausbildung stellt dabei höchste Ansprüche an die Lehrgangsteilnehmer. Die Schwerpunkte liegen auf den Gebieten tak-



Die beiden Generalstabsoffiziere Christoph Göd (l.) und Alexander Böhm (r.) mit Ortschef Ferdinand Köck (m.)

tische und operative Führung, Führungslehre und Logistik, Militärstrategie, Streitkräfteentwicklung, Strategie und Sicherheitspolitik. Übungen und Planspiele vertiefen die praktischen Fähigkeiten. In Proseminar- und Seminararbeiten sowie in einer abschließenden militärwissenschaftlichen Arbeit müssen die Teilnehmer immer wieder ihr Können unter Beweis stellen. Rechtsausbildung, Kommunikationstrainings, Fremdsprachen, Studienreisen und Sport runden das Studium ab. „Es ist die Kaderschmiede für die Elite, der schließlich Führungspositionen im Ministerium ebenso offenstehen wie bei militärischen Einheiten im In- und Ausland bzw. im militärdiplomatischen Dienst“, wissen sie um ihren weiteren Weg.

Derzeit arbeiten beide jungen Männer im Büro der Landesverteidigungsakademie. „Unsere Büros sind knapp 20 Meter voneinander entfernt“, erzählen sie. Wo sie sich in 10 Jahren sehen? „Ich werde Kommandant eines Generalstabslehrgangs sein“, schaut Christoph Göd nach vorne. Alexander Böhm wird dann eine Leitungsfunktion im Ministerium übernommen haben. Davor werden beide im Auslandseinsatz sein, wobei Göd diese Aufgabe bereits in sechs Monaten übernimmt. Spannende Zeiten stehen jedenfalls beiden bevor... ■

Jungunternehmer: Gartenservice

Michael Bitesser bietet gartenrodung.at

Im Brotberuf Berufsfeuerwehrmann weiß sich der Gumpoldskirchner Jungunternehmer Michael Bitesser in heiklen Situationen zu helfen. Schwere Geräte sind sein Werkzeug, große Höhen kein Hindernis. Diese Kraft steckte der couragierte Familienvater nun auch in sein Unternehmen – „Gartenrodung.at“ und bietet Rasenpflege – vom Mähen bis zum Vertikutieren ebenso an wie Baum- und Heckenschnitt oder die Entfernung von Wurzelstöcken. Herr Bitesser kümmert sich zudem um die Entsorgung des Grünschnitts – die gehäckselten Wurzelstöcke können aber auch im eigenen Garten leicht wiederverwertet werden, wenn dies gewünscht wird.

Die Ausbildung und das Training als Feuerwehrmann spielen ihm bei seinem Unternehmensgegenstand freilich in die Hände... „Was mich beeindruckt ist, wenn junge Menschen ihre Zukunft selbst in die Hand nehmen und ihre Chancen ergreifen. Michael Bitesser weiß um seine Stärken und setzt sie auch ein“, gratuliert Bürgermeister Ferdinand Köck, selbst Feuerwehrmann, zur innovativen Unternehmensfindung. Den Sprung in die Selbstständigkeit wagte der Wahlgumpoldskirchner im Juli. „Bei der



Bürgermeister Ferdinand Köck gratuliert Michael Bitesser zur Unternehmensgründung

Berufsfeuerwehr bin ich in der Zentrale im 1. Bezirk - Am Hof im Nachrichtendienst eingesetzt. Das bedeutet 24 Stunden Dienst, 24 Stunden Freizeit, womit sich die Möglichkeit der parallelen Unternehmensgründung eröffnete“, erzählt Michael Bitesser. Unter Feuerwehrmännern sei dies keine Seltenheit – „im Gegenteil – auch andere Kameraden bieten derlei Dienstleistungen an, womit bei größeren Auftragsvolumen auch Kooperationen möglich sind, um Kunden zufrieden zu stellen“, unterstreicht der findige Unternehmer. Das Service der „Gartenrodung.at“ bietet Michael Bitesser im Umkreis von 50 km an – Infos und Kontakt: gartenrodung.at; office@gartenrodung.at bzw. unter Tel. 0664 3833845 ■

Kick off zur NÖ Challenge

Gumpoldskirchen beim Gemeindegewettbewerb von Sportland NÖ aktiv

Mit einem gemeinsamen Kick-off, einem 3,5 km langen Marsch durch die Weinberge, starteten Gumpoldskirchens Sportler ihre aktive Teilnahme an der vom Sportland NÖ und Runtastic ins Leben gerufenen NÖ Challenge. Dabei gilt es Bewegungsminuten zu sammeln und am Gemeindekonto gutzuschreiben.

Gesucht wird die aktivste Gemeinde Niederösterreichs

Bis einschließlich 30. September gilt es nun jede Minute in Bewegung, ganz gleich ob beim Spazierengehen, Radfahren oder Laufen mit „Runtastic“ aufzuzeichnen. „Die Gemeinde mit den meisten Bewegungsminuten holt sich



Erfolgreicher Kick-off mit einer gemeinsamen Runde durch den »Tut gut!«-Schrittweg

schließlich (in ihrer Kategorie) den Stockerlplatz“, freut sich Bürgermeister Ferdinand Köck über die sportliche Initiative und ihre zahlreichen Fans in der Gemeinde. Der aktuellen Stand kann auf der Website zur Challenge

(www.noechallenge.at) und Social Media Kanälen von SPORT.LAND.Niederösterreich mitverfolgt werden. Die 100 aktivsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden auch mit tollen Sachpreisen belohnt. ■



Brigitte Krüger's Sprachexkurs

Direktorin der hiesigen Volksschule

Das Leben unserer Vorfahren bringt unsere Direktorin der Volksschule auf humorvolle Weise näher. Diesmal blickt sie über die Gemeindegrenze nach Pfaffstätten, die sich als Murkentrümmeler einen Namen machen. Einmal jährlich laden die Pfaffstättnr auch zum Murkerlfest ein.

„G`moa Namen“ kamen oft durch lustige Begebenheiten oder durch besondere Eigenarten der Bewohner zustande. Da diese Histörchen vielerorts nur mündlich überliefert wurden, kann es sein, dass es bei der Wiedergabe kleine Abweichungen geben kann.

Auch unser südlicher Nachbarort, Pfaffstätten, hat solch einen Spitznamen, der angeblich durch folgende Begebenheit zustande kam: Vor langer Zeit verirrte sich ein Dieb in unseren Nachbarort, um da sein Glück zu versuchen. Doch schon nach kurzer Zeit wurde er erwischt und der Ortspolizist sperrte ihn in den Kotter (Arrestzelle) ein. Viele Deliquenten dürfte es in Pfaffstätten Gott sei Dank nicht gegeben haben, denn bei der Kottertüre, die normalerweise



Beim traditionellen Murkerlfest darf die Stierzene nicht fehlen

se mit einer Stange und einem Vorstecker aus Eisen verschlossen wurde, fehlte letzterer.

Da war nun guten Rat teuer, denn der Dieb saß nun in der Zelle, die Stange war bereits vorgelegt, doch der Vorspanner war nicht zu finden! Da fiel der Blick des Ortshüters auf ein Häufchen Karotten für den Gemeindestier

(Jodl), der neben dem Kotter seinen Einstand hatte.

So nahm der gute Mann eine Karotte um den Vorstecker zu ersetzen. Der Dieb war nun hinter Schloss und Riegel, dem Marktrichter konnte Bericht erstattet werden. Womit der Gendarm jedoch nicht gerechnet hatte, war die gefräßige Nachbarschaft des Kotters. Im Vorbeimarschieren ermächtigte sich der Stier der „Vorsteckerkarotte“ und fraß diese mit Genuss auf. Nun war die Türe unverriegelt und der Dieb konnte noch in derselben Nacht fliehen. Seit dieser Begebenheit haben die Pfaffstättnr ihren Spitznamen „Murkerl!“ (ein alter Ausdruck für Karotte)!

(Quelle: Chronik Pfaffstätten, Johann Hösl)

Verein Hospiz Mödling

Herbsttermine

TrauerRaum Maria Enzersdorf

Der TrauerRaum ist ein Gemeinschaftsprojekt von Verein Hospiz Mödling, Pfarre Maria Enzersdorf Zum Hl. Geist, Evang. Pfarrgemeinde A.B. Mödling und Franziskanerkloster Maria Enzersdorf. Die Organisatoren greifen ein Konzept auf, das in mehreren Gemeinden in Tirol und auch in Baden bereits erfolgreich durchgeführt wurde. Gemeinsam möchte man an zwei Tagen, die für viele trauernde Menschen eine besondere Bedeutung haben, eine Tür öffnen, um der Trauer Raum und Zeit zu schenken. Fr, 1. und Sa, 2. Nov. von 10 bis 14 bzw. 10 bis 17 Uhr, Friedhof Maria Enzersdorf, Verabschiedungshalle. Der

TrauerRaum steht allen Menschen offen, der Eintritt ist frei.

22. Herbst Enquete

Die jährliche Enquete des Verein Hospiz Mödling findet in diesem Jahr am 23. Nov. , 9 - 12 Uhr, im Schloss Hunyadi, Schloßgasse 6, Maria Enzersdorf, statt. Das Thema ist: „Sorge füreinander tragen im Leben und im Sterben“. Als Referent konnte Dr. Klaus Wegleitner gewonnen werden, der zur Sorgeskultur im Zusammenhang von Hospiz und Palliative Care sprechen wird – und darüber, welche Erkenntnisse für eine kluge Lebensführung man dadurch gewinnen kann. ■

Erreichbarkeiten und Zuständigkeiten

Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252/62101, Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Mo u. Fr, 8–12 Uhr u. Di, 15–19 Uhr.

**Sprechstunden des
Bürgermeisters:** Mo, 8–9
u. Di 18–19 Uhr.

Bausachverständiger: Di,
15–18 Uhr, bitte Termin vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Di, 16 bis 18 Uhr, F, 13 bis 16 Uhr und Sa, 9 bis 12 Uhr.
Folgende Materialien können in Haushaltsmengen abgegeben werden: **kostenlos:** Grünschnitt, Papier, leere Zementsäcke, Dosen, Eisen, Autobatterien, Kühlschränke, Tiefkühltruhen, TV-Geräte, PC's, etc., Bauschutt (bis 1m³ pro Anlieferungstag), Sperrmüll (bis 1 m³ pro Anlieferungstag), **gegen Entgelt:** PKW-Reifen ohne Felgen (€ 2,- /Stk.), PKW-Reifen mit Felgen (€4,- /Stk.), Bauschutt über 1m³ (pro 0,25m³ € 8,50 / m³), Bauschutt über 1 m³ (pro 0,5 m³ € 17,- / m³), Bauschutt über 1 m³ (pro m³ € 34,-/m³), Sperrmüll über 1 m³ (pro 0,5m³ € 16,50/m³), Sperrmüll über 1 m³ (pro m³ € 33,-/m³).
Anlieferung außerhalb der Öffnungszeiten: € 50,-/Anfuhr. Die Bezahlung erfolgt direkt im Altstoffsammelzentrum. Entgegennahme von Altspisefetten

(-ölen) nur im NÖLI bzw. GASTRO-NÖLI. Bauschutt wird nur getrennt von übrigen Materialien (Kabel, Styropor, Verpackungsmaterial, usw.) entgegengenommen. Rigips, Eternit und Heraklith separat anliefern, nicht zusammen mit Bauschutt! Sperrige Gegenstände wie Kästen, Betten etc. sind zerlegt oder zerkleinert abzugeben. Altmedikamente bitte in der Drogerie & Rezeptannahmestelle, abgeben. Problemstoffe bitte dem Handel retournieren (gesetzliche Rücknahmepflicht). Auch helfen Sie damit Kosten einzusparen!

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Müllbehälter müssen am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitstehen!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mi, 16.30-18.30 Uhr und So, 11-12 Uhr, Kirchenplatz 3, Tel./Fax 02252/607388 oeff. buecherei.gpk@inprot.at, www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Tourismusbüro

Schrankenpl. 5, Tel. 02252/63 536 Fax 02252/63 495, tourism@gumpoldskirchen.at; Öffnungszeiten:
April bis Oktober:

Mo bis Fr, 10–13 und 14–17 Uhr. Sa 10–15 Uhr, So, 10.30–13 und 14–16.30 Uhr.
November bis März:
Mo bis Fr, 10–13 und 14–16 Uhr, Sa, 10–15 Uhr, So geschlossen. An Sonntagen zwischen 20.4. und 8.10. werden Tourismusbüro und Ortsvinothek von den örtlichen Weinbauern betreut. Feiertag geschlossen.

Störungsdienste Elektrotechniker

Sa, So und Feiertage (9 – 18 Uhr!) Durchführung der Störungsdienste **kostenpflichtig** (ab € 95,-).
Termine:
2.-8.9. Kolbitsch & Blass GmbH, 2340 Mödling, Hauptstraße. 26, 2236/22135
9.-15.9. Bruno Scharf, 2351 Wr. Neudorf, Bahnstr. 28, 0664/9891144
16.-22.9. GROSSlicht Elektrotechnik GmbH, 2380 Perchtoldsdorf, Salitergasse 26/2/1, 0664/1216077, 01/9053449
23.-29.9. Elektrotechnik Wolfgang Gratzer GmbH, 2331 Vösendorf, Laxenburger Straße 196 GL 2, 0664/1033939
30.9.-6.10. EPC-GesmbH – Wolfgang Chmelar, 2353 Guntramsdorf, Mühlgasse 1, 0664/3524351
7.-13.10. Kolbitsch & Blass GmbH, 2340 Mödling, Hauptstraße. 26,

02236/22135
14.-20.10. GROSSlicht Elektrotechnik GmbH, 2380 Perchtoldsdorf, Salitergasse 26/2/1, 0664/1216077, 01/9053449
21.-27.10. Kolbitsch & Blass GmbH, 2340 Mödling, Hauptstraße. 26, 02236/22135
28.10.-3.11. Ing. Kiselka Umwelttechnik GmbH, 2344 Maria Enzersdorf, In den Schnablern 32, 0664/9510123
4.-10.11. Elektrotechnik Wolfgang Gratzer GmbH, 2331 Vösendorf, Laxenburger Straße 196 GL 2, 0664/1033939
11.-17.11. GAUSCH Andreas, 2512 Traiskirchen, Hauptpl. 2, 0664/2503945
18.-24.11. E-PAN GmbH, 2340 Mödling, Friedrich Schiller-Straße 97 /1, 02236/389925
25.11.-1.12. GROSSlicht Elektrotechnik GmbH, 2380 Perchtoldsdorf, Salitergasse 26/2/1, 0664/1216077, 01/9053449
2.-8.12. Dipl.-HTL-Ing. Dittmar Zoder, 2372 Gießhübl, Rosendornbergg. 15, 02236/45718, 0664/4528137
9.-15.12. GROSSlicht Elektrotechnik GmbH, 2380 Perchtoldsdorf, Salitergasse 26/2/1, 0664/1216077, 01/9053449
16.-22.12. Elektrotechnik Wolfgang Gratzer GmbH, 2331 Vösendorf, Laxenburger Straße 196 GL

2, 0664/1033939
23.-29.12. Bruno Scharf,
 2351 Wr. Neudorf, Bahnstr.
 28, 0664/9891144

Praktische Ärzte

Dr. Nina Doruska,
 Neustiftg. 16, Tel. 02252/607
 208, 0676/4741280. Ordination:
 Mo, 7.30-13.30 Uhr, Labor:
 7.30- 9 Uhr. Di, geschlossen,
 Mi, 17-20 Uhr, Do, 7.30-14.30
 Uhr. Labor: 7.30-9 Uhr, Fr,
 11-14 Uhr.

**Mag. Dr. Wolfgang
 Lischka,** Novomaticstr. 14,
 Tel. 02252/607 206, 0650/24
 57 181. Ordination: Mo, 15-19
 Uhr, Labor Di, 8-9.30 Uhr.
 Ordination: Di, 9.30-12 Uhr.
 Mi, 15-19 Uhr, Do, Labor:
 7-8.30 Uhr, Ordination Do:
 8.30-11 Uhr, Fr, 8-12 Uhr.
 Nach Voranmeldung.

**Gemeindeärztin
 Dr. Doris Drach**
 Tel. 0676/670 52 00, Veltliner-
 straße 1/5, Guntramsdorf

Zahnarzt

DDr. Bernhard Buck
 Facharzt für Zahn-, Mund-
 und Kieferheilkunde,
 Implantologie, Parodonto-
 logie, Endodontie. SVA. KFA,
 Wahlarzt, Badenerstr. 18, Tel.
 0660/50 64 600
 Ordination: Mo. 8-16 , Di.
 11-18, Mi. vereinb. Do. 8-16, Fr.
 8-15 Uhr

DDr. Nicole Steiner
 Zahnärztin & Fachärztin
 für Mund-, Kiefer- und
 Gesichtschirurgie, alle
 Kassen und privat,
 Mühlackerg. 4, Gumpoldskir-
 chen, Tel. 02252/62353.
 Ordination: Mo, 8-11 Uhr
 und 13-16 Uhr, Mi., 9-12 und
 16-19 Uhr, Do, 8-11 und 13-16
 Uhr und Fr, 9-12 Uhr

Drogerie & Rezept- sammelstelle

Wienerstr. 92, Tel.
 02252/63150; Mo bis Fr,
 9-12.30 Uhr. Arzneimittel-
 bestellungen während
 Öffnungszeiten durch
 Einwurf der Rezepte in den
 Briefkasten oder tel. bzw.
 per Fax an: 02252/63150,
 02236/53472 (Tel.) od.
 02236/53472-20 (Fax);
 „Altmedikamente“ nur IN
 der Apotheke (Rezept-
 sammelstelle) abgeben.
 NICHT vor die Tür stellen.

Bioresonanz

Elisabeth Reisacher
 Humanenergetikerin
 für Bioresonanz u.
 Schüßlersalze,
 Bachblütentherapeutin
 Prof. J.W. Zieglergasse 15,
 Gumpoldskirchen, Praxis:
 Mo bis Do, 9-17 Uhr, Tel.
 0676/3337737; elisabeth.
 reisacher@kabsi.at

Bowen-Praxis

Petra Reifeltshammer
 Mag. (FH) Michael Riedel,
 Wienerstraße 90,
 Gumpoldskirchen,
 Tel. 0664 4345049
 termin@gesundmitbowen.at
 www.gesundmitbowen.at

Logopädie

Bettina Haas, BSc
 Novomaticstraße 14
 Gumpoldskirchen
 Tel. 0650/2113800

Physiotherapie

Cornelia Stoßfellner
 Physiotherapeutin,
 Wienerstraße 42,
 Gumpoldskirchen,
 Tel. 0699/10 28 95 03



Stefan Stoßfellner, BSc
 Physiotherapeut,
 Neuburgerw. 17, Gumpoldskir-
 chen, Tel. 0650/9634036

Ulrike Langhans
 Physiotherapeutin,
 Wienerstr. 42, Gumpoldskir-
 chen, Tel 0664/38 19 391
 www.langhans.at

Beate Wieser
 Physiotherapeutin & Yoga-
 lehrerin, Novomaticstr. 14,
 Gumpoldskirchen
 Tel. 0660/8191326
 www.beate-wieser.at

Psychotherapie

Ilse Schmoll, MSc
 Klientenzentrierte
 Psychotherapeutin, Stein-
 grubenweg 7, Gumpoldskir-
 chen, Tel. 0676/ 9636931;
 www.8ung.at/ilseschmoll

Corinna Michaela Sykora
 Psychotherapeutin für
 Katathym Imaginative
 Psychotherapie, Internat.
 anerkannte Yogalehrerin
 Entspannungstrainerin,
 Erwachsenenbildnerin,
 Wienerstr. 169/1, Gumpoldskir-
 chen, Tel. 0664/9444 363

Elisabeth Heller
 Dipl. Sozialpädagogin und
 Psychotherapeutin, F.
 Bilkogasse 22, Gumpoldskir-
 chen, psychotherapie@

elisabeth-heller.at
 www.elisabeth-heller.at

Petra Pribil
 Systemische Familien-
 therapeutin, Trauma-
 therapeutin, Supervisorin
 Neustiftg. 5, Gumpoldskir-
 chen, Tel. 0664/2421220
 petra.pribil@lifep perfor-
 mance.at; www.lifep perfor-
 mance.at

Mag. Gabrielle Ament
 Klinische- u. Gesundheits-
 psychologin, Jubiläumsstr.
 54, Gumpoldskirchen,
 Tel. 0650/362 90 70,
 info@gabrielleament.com,
 www.gabrielleament.com

Ganzheits- medizin & Ernährung

Privatordination Dr. med.
 Herta Scheibelreiter, Mag.
 Gabriele Lang, K. Müllerw. 3,
 Gumpoldskirchen, Tel.
 0664/112 77 93. Ordi: Mo bis
 Fr nach tel. Vereinbarung

Shiatsu

Eva Hainzer, Dipl. Shiatsu
 Praktikerin, Cranio-sacral
 Therapeutin, Steingruben-
 weg 4B, Gumpoldskirchen,
 Tel. 0650/7716519, eva.hain-
 zerk@hotmail.com

Tierarzt

Dr. Rita Prünner

Wienerstraße 89,
Gumpoldskirchen, Tel.
02252/621740, 0676/4591808
(Notfälle: Mo bis Fr, 8–19
Uhr). Praxis: Mo, Di, Mi
16.30–18.30 Uhr und Fr 9–11
und 16.30–18.30 Uhr. Tel.
02252/62174,
tierarzt@pruenner.at,
www.tierarzt.pruenner.at,
Termine möglich.

Öffnungszeiten Postpartner

Wienerstr. 40, Tel. 02252/ 60
73 86, Fax 02252/60 74 09
Mo 8–12 und 15–18 Uhr,
Di 10–12 und 15–18 Uhr,
Mi 10–12 und 15–18 Uhr,
Do 10–12 Uhr (Nachmittag
geschlossen), Fr 10–12 Uhr
und 15–18 Uhr.

Babytreff

Mi, 9.30–11 Uhr, (ausgen.
Feiertage u. Schulferien),
Garteng. 29, Gumpoldskirchen.
Eintritt frei!

Mutterberatung

Jeden 3. Mittwoch im
Monat von 8:30 bis 9:30 Uhr

(außer August), 2352
Gumpoldskirchen, Garten-
gasse 29, 1. Stock, in den
Räumlichkeiten des
Babytreffs
Termine: 20.3., 17.4., 15.5.,
19.6., 17.7., 18.9., 16.10., 20.11.,
und 18.12.2019

Vereinsbus

Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereins-
bus kann ausschließlich für
Personentransporte ausgelie-
hen werden, wobei örtlichen
Vereinen der Vorzug gegeben
wird. Für Transportzwecke
steht das Fahrzeug nicht
zur Verfügung. Verrechnet
wird das amtl. Kilometergeld
von € 0,42/km; Benzin ist
inkludiert. Reservierungen
bei Bauhofleiter Alexander
Keller, Tel. 0699/16210140 od.
Roland Wegscheider, Tel.
0699/16210105.

Freudiges Ereignis

Anmeldung durch das Standesamt

Wenn Neugeborene gleich
durch das Standesamt im
Spital angemeldet wer-
den und den Meldezettel
erhalten, muss die Geburts-

urkunde trotzdem dem
Gemeindeamt vorgelegt
bzw. eine Kopie übermittelt
werden. Die Geschenke für
den neuen Erdenbürger
(Dokumentenmappe und
Wickelrucksack) werden
am Gemeindeamt ausge-
geben.

Öffentliche Beleuchtung

Manchmal muss auch
am helllichten Tag die
Beleuchtung eingeschaltet
werden, damit man die
Leuchtmittel überprüfen
und nötigenfalls gegen
neue austauschen kann.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine
der Gumpoldskirchner
Heurigenlokale werden im
Aussteckkalender und per
Flugblatt veröffentlicht.

Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel.
0676/5060012

Altglascontainer

Bitte beachten Sie die Ruhezeiten!

Aus gegebenen Anlass

wird darauf hingewiesen,
dass das Einbringen von
Altglas in die dafür vor-
gesehenen Container bei
den Sammelstellen im
kompletten Ortsgebiet
ausschließlich werktags
von 7 bis 19 Uhr gestattet
ist. Die Marktgemeinde
Gumpoldskirchen bittet um
Beachtung!

Impressum

Medieninhaber & Heraus-
geber: Marktgemeinde
Gumpoldskirchen,
Schrannenplatz 1,
Für den Inhalt verantwort-
lich: Bgm. Ferdinand Köck
Fotos & Texte: A. Peischl,
FK Nebuda und zur
Verfügung gestellt.

Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:
15. November 2019.

Wohn-Service

Sprechstunde für alle Gemeindewohnungsmieter und Interessenten

Ein Service der Marktgemeinde
Gumpoldskirchen richtet sich an
alle Gemeindewohnungsmieter bzw.
Interessenten: GGR Ing. Walter Pro-
mitzer informiert im Rahmen seiner
Sprechstunde, die jeden 2. Dienstag
im Monat von 17 bis 18 Uhr im Rat-

haus, Schrankenplatz 1, sowie nach te-
lefonischer Vereinbarung stattfindet,
über alle Fragen zu Gemeindewohnun-
gen (z.B. Mieten, Kaution, ev. Schäden
und Reparaturen, Verbesserungen
usw.). Auch gibt GGR Ing. Promitzer
gerne Auskunft zu Wohnungs-verga-

ben und de-
ren Richtli-
nien. Info,
Tel. Ing.
Promitzer,
Tel. 0699/
16210133.



Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von Oktober bis Dezember 2019

Oktober

- Fr, 4.-So, 6.** **Ausstellung im Bergerhaus:** Jana Böhm: Ikebana – japanische Blumensteckkunst, Vernissage 19 Uhr
- Sa, 5.** **Union Golf Turnier,** Richardhof Gumpoldskirchen, 10 Uhr
- So, 6.** **Flohmarkt für Kindersachen,** ehemalige landwirtschaftliche Fachschule, Gartengasse 29, 8 bis 12 Uhr
- So, 6.** **Rotgipfler - Rote Nasen Lauf,** Start Turnhalle, Schulgasse 18, 9 bis 13 Uhr
- Fr, 18. - So, 20.** **Ausstellung im Bergerhaus:** „Gumpoldskirchner Kunstkreis“:
NÖ Tage der offenen Ateliers, Vernissage: 19 Uhr
- Sa, 19. - So, 20.** **Wolfgang C. Rehak, NÖ Tage der offenen Ateliers,** ehemalige landwirtschaftliche
Fachschule, Gartengasse 29
- Sa, 19. & So, 20.** **Weinherbst: „Tag der offenen Kellertür“,** die Gumpoldskirchner Winzer laden zum „kostbaren
Kulturgenuss“ in ihre Keller ein, 14-20 Uhr
- Mi, 23. - So, 3.11.** **Ausstellung im Bergerhaus:** Herr Scharf, Malerei, Vernissage 19 Uhr

November

- Fr, 1.** **Allerheiligen,** Gräbersegnung am Friedhof, 15 Uhr
- Fr, 9. - So, 11.** **Allerseelen,** feierliches Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Jahres,
Pfarrkirche St. Michael, 18 Uhr
- Fr, 8. - So, 10.** **Ausstellung im Bergerhaus:** Gemeinschaftsausstellung, Christoph Kreutzer, Wolfgang C. Rehak
und Lea Strof, Vernissage 19 Uhr
- Fr, 8.** **„[Wild][Schwein]-Fest!“,** Eröffnung um 18 Uhr am Kirchenplatz
- Sa, 9.** **„Gemma auf'n Berg“,** geführte Hüttenwanderung, 10.30 Uhr, Treffpunkt Kirchenplatz
- Sa, 9.** **Narrenwecken mit Schlüsselübergabe und Proklamation,** Kirchenplatz, 17 Uhr
- So, 10.** **Segnung der Erntegaben,** Kirchenplatz, 10.30 Uhr,
anschl. Erntedankhochamt, Pfarrkirche St. Michael
- Mi, 13. - So, 24.** **Ausstellung im Bergerhaus:** Andreas Frank, Malerei, Vernissage 19 Uhr
- Sa, 16. & So, 17.** **heurer spaetrot feiert Leopoldi** mit Kunsthandwerk, Design, Mode,
Wein & Schmankerl, Wienerstraße 1, Sa. 14 - 20 Uhr & So. 11 - 20 Uhr
- Fr, 22. & So, 23.** **Keksermarkt der Kinderfreunde,** ATUS-Veranstaltungshalle,
Wienerstr. 154C, 16 - 20 Uhr
- Sa, 23.** **Punsch & More,** Wir Niederösterreicherinnen – ÖVP Frauen Gumpoldskirchen, 15 Uhr,
Eventlocation Michaela Köck, Wienerstraße 92
- Fr, 29.** **Kesselpunsch der Pfadfinder,** Arkaden des Rathauses, 18 Uhr
- Sa, 30.** **Adventmarkt der Pfadfinder,** Arkaden des Rathauses, 14 Uhr
- Sa, 30.** **Adventgottesdienst mit Adventkranzsegnung,** Pfarrkirche St. Michael, 18 Uhr



Jeden Donnerstag, 15 bis 18 Uhr,
ehemalige landwirtschaftl. Fachschule, Gartengasse 29
Bitte um Terminvereinbarung (Tel. 0664/5770550, repair-cafe2352@aon.at) unter
Angabe der Gerätemarke und -type, da auch nicht alles repariert werden kann.
Ausfälle wegen Krankheit, Urlaub etc. möglich.

Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von Oktober bis Dezember 2019

Dezember

Mi, 4.	Weintaufe im Melkerhof , Kirchenplatz 6, 19 Uhr
Fr, 6.	Nikolofeier , Wir Niederösterreicherinnen – ÖVP Frauen Gumpoldskirchen, Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr
Fr, 6. - So, 8.	Advent im Schloss Gumpoldskirchen , Kirchenplatz 4, Fr. 14-19 Uhr, Sa. 11-19 Uhr, So: 10-18 Uhr
So, 8.	Tag der Kirchenmusik , Pfarrkirche St. Michael, 10.30 Uhr
So, 8.	Weihnachtskonzert der Gumpoldskirchner Spatzen , 18 Uhr, Pfarrkirche St. Michael
Fr, 13. & Sa, 14.	Punschhütte am Klingerspitz , Kinderbetreuung, Leseomas & Spielecke, Fr. 17 - 20 Uhr, Sa. 16 - 21 Uhr
So, 15.	Adventkonzert der Gumpoldskirchner Chöre , Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr
So, 22.	Pfadfindermesse , Pfarrkirche St. Michael, 10.30 Uhr
So, 22.	Weihnachtliche Bläsermusik mit den Blasinosen und dem Musikverein GPK, Kirchenplatz, 11 Uhr
Di, 24.	Rorate in der Pfarrkirche mit Abschluss der Herbergsuche, 7 Uhr
Di, 24.	Weihnachtskindergarten , Kinderfreunde, ATUSVeranstaltungshalle, Wienerstraße 154C, 13 - 17 Uhr
Di, 24.	Kindermette , Pfarrkirche St. Michael, 16 Uhr
Di, 24.	Christmette , Pfarrkirche St. Michael, 21.30 Uhr
Mi, 25.	Festliches Weihnachtshochamt mit dem Kirchenchor St. Michael, Pfarrkirche St. Michael, 10.30 Uhr
Di, 31.	Jahresschlussdankgottesdienst , Pfarrkirche St. Michael, 17 Uhr
Di, 31.	Silvester im heurigen spaetrot , 18 Uhr, 5-Gänge-Menü, Wienerstraße 1, Party ab 22 Uhr
Di, 31.	Silvester im „3er Haus“ , 19 Uhr, 5-Gänge-Menü, Schrankenplatz 3
Di, 31.	Silvestermeile am Schrankenplatz , ab 19 Uhr

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14, Tel. 02252/60 7206

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/151 44 04

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/44 27 713

Jürgen Huber, Tel. 0699/120 05 711

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607 206

Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/109 955 94

Beate Wieser, Tel. 0660/819 13 26

Ass. Prof. Priv. Doz. Dr. Reinhard Schuh,

Tel. 0650/463 59 83

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med [Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)

Home Care Manager, Systemischer Coach, Familientrainer

Arzt für Allgemeinmedizin – alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

Dipl. Physiotherapeutin & Yogalehrerin

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie

Spezialist für Fuß und Sprunggelenk

Ärztenotdienste

Praktische Ärzte:

Wochenend- und Feiertagsdienste (**8.00 bis 14.00 Uhr, Ordinationsbetrieb: 9.00 bis 11.00 Uhr**)

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste zu übernehmen. In sehr vielen Fällen passiert dies dennoch auf freiwilliger Basis. Die NÖ Ärztekammer arbeitet an der Wiederherstellung des gesetzeskonformen Zustandes.

Okt.	Sa, 5./So, 6.	Dr. Birgit PECHTER, Hauptstraße 32, 2482 Münchendorf, Tel. 02259/2262
	Sa, 19./So, 20.	Dr. Clemens WEBER, Am Kirchanger 3, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 247
	Sa, 26./So, 27.	Dr. Nina DORUSKA, Neustiftgasse 16, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 0676/474 12 80
Nov.	Fr, 1.	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER, Am Kirchanger 4, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 076
	Sa, 2./So, 3.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Schlossplatz 10, 2361 Laxenburg, Tel. 02236/712 18
	Sa, 22./So, 23.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Schlossplatz 10, 2361 Laxenburg, Tel. 02236/712 18
	Sa, 30.	Dr. Birgit PECHTER, Hauptstraße 32, 2482 Münchendorf, Tel. 02259/2262
Dez.	So, 1.	Dr. Birgit PECHTER, Hauptstraße 32, 2482 Münchendorf, Tel. 02259/2262
	Sa, 14./So, 15.	Dr. Clemens WEBER, Am Kirchanger 3, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 247
	Sa, 21./So, 22.	Dr. Nina DORUSKA, Neustiftgasse 16, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 0676/474 12 80
	Di, 24.	Dr. Bernhard HENSELY-SCHINKINGER, Am Kirchanger 4, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/53 076
	Di, 31.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Schlossplatz 10, 2361 Laxenburg, Tel. 02236/712 18

Zahnärzte:

Wochenend- und Feiertagsdienste von **9.00 bis 13.00 Uhr!**

Oktober	Sa, 5./So, 6.	Dr. Asghar REZWAN, Fabrikgasse / Ärztehaus 10, 2603 Felixdorf, Tel. 02628/65 757
	Sa, 12./So, 13.	Dr. Beatrice MELLER, Hauptstraße 498/1, 2534 Alland, Tel. 02258/21 50 Dr. Stefan SCHRAGL, Schwarzottstraße 2a, MSC 1, 2620 Neunkirchen, Tel. 02635/61 761
	Sa, 19./So, 20.	Dr. Caroline SWIATEK-HASLINGER, Hauptstraße 17/2/1, 2522 Oberwaltersdorf, Tel. 02253/20 199
	Sa, 26./So, 27.	Dr. Peter SCHÖBERL, Hauptstraße 70b, 2371 Hinterbrühl, Tel. 02236/26 356
November	Sa, 1./So, 2.	Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, 2486 Pottendorf, Tel. 02623/73 585
	Mo, 3.	Dr. Walter HACKER, Wiener Straße 3, 2486 Pottendorf, Tel. 02623/73 585
	Sa, 9./So, 10.	Dr. Andreas JÄGER, Dr.-Natzler-Gasse 8, 2380 Perchtoldsdorf, Tel. 01/8659142
	Sa, 16./So, 17.	Dr. Martina LEGNAR, Bahngasse 4/11, 2500 Baden, Tel. 02252 44710
	Sa, 23./So, 24.	Dr. Michael SCHEICHER, Marktzentrum 6, 2752 Wöllersdorf, Tel. 02633/43 800 Ing. Dr. Peter GAMSJÄGER, Dr. Anton-Krabichler-Platz 8/5, 2301 Groß-Enzersdorf, Tel. 02249/ 28500
Sa, 30.	Dr. Peter SCHÖBERL, Hauptstraße 70b, 2371 Hinterbrühl, Tel. 02236/26 356	
Dezember	So, 1.	Dr. Peter SCHÖBERL, Hauptstraße 70b, 2371 Hinterbrühl, Tel. 02236/26 356
	Sa, 7./So, 8.	Dr. Susanne GRUSCHER, Antonsgasse 4, 2500 Baden, Tel. 02252/80 693
	Sa, 14./So, 15.	Dr. Peter OEDENDORFER, Wr. Neustädter Straße 23, 2542 Kottlingbrunn, Tel. 02252/76 997
	Sa, 21./So, 22.	Dr. Sandra NEY, Schneeberggasse 90, 2700 Wiener Neustadt, Tel. 02622/229 29
	Di, 24./Mi, 25.	Mag. Dr. Christine REISENBAUER, Anton Hofmann-Gasse 1-5/2/3, 2511 Pfaffstätten, Tel. 02252 85118
	Do, 26.	Mag. Dr. Christine REISENBAUER, Anton Hofmann-Gasse 1-5/2/3, 2511 Pfaffstätten, Tel. 02252 85118
	Sa, 28./So, 29.	Dr. Gabriela RADL, Hauptstraße 16, 2353 Guntramsdorf, Tel. 02236/52 455
Di, 31.	Dr. Felix RÜMMELE, Parkstraße 8/2, 2362 Biedermannsdorf, Tel. 02236/72 520	

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter Tel. 02252/607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

Gesunde Gemeinde

Ansprechpartner für Diabetiker: Oswald Kubicek, Tel. 02252/63 228.

Oktober

- Sa, 5.** (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“
- So, 6.** (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
- Sa, 12.** (7) Central-Apotheke und Apotheke „Zum hl. Augustinus“
- So, 13.** (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke
- Sa, 19.** (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
- So, 20.** (6) Georg-Apotheke und Feldapotheke
- Sa, 26.** (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
- So, 27.** (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke

November

- Sa, 1.** (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“
- So, 2.** (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
- Mo, 3.** (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu
- Sa, 9.** (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke
- So, 10.** (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“
- Sa, 16.** (6) Georg-Apotheke und Feldapotheke
- So, 17.** (7) Central-Apotheke und Apotheke „Zum hl. Augustinus“
- Sa, 23.** (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke
- So, 24.** (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
- Sa, 30.** (2) Bären Apotheke, Apotheke wienneu

Dezember

- So, 1.** (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
- Sa, 7.** (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“
- So, 8.** (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
- Sa, 14.** (7) Central-Apotheke und Apotheke „Zum hl. Augustinus“
- So, 15.** (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke
- Sa, 21.** (5) Salvator-Apotheke und Amandus-Apotheke
- So, 22.** (6) Georg-Apotheke und Feldapotheke
- Di, 24.** (8) Drei Löwen Apotheke, Apotheke im Kräutergarten und City-Süd Apotheke
- Mi, 25.** (9) Apotheke zum „Heiligen Jakob“ und Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“
- Do, 26.** (1) Apotheke Mag. Hans Roth KG u. SCS Apotheke
- Sa, 28.** (3) Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“ und Marien-Apotheke
- So, 29.** (4) Apotheke zum Eichkogel und Südstadt-Apotheke
- Di, 31.** (6) Georg-Apotheke und Feldapotheke

Adressen der Apotheken

- (1) **Apotheke Mag. Hans Roth KG**, Freiheitsplatz 6, 2340 Mödling
- (1) **SCS-Apotheke**, Mag. R. Zajic, Galerie 310, 2334 Vösendorf
- (2) **Bären-Apotheke**, Kaiserin Elisabeth-Str. 1-3, 2344 Maria Enzersdorf
- (2) **Apotheke wienneu**, IZ-NÖ-Süd, Zentr. B11, Str. 3, Obj. 74, 2355 Wr. Neudorf
- (3) **Alte-Stadt-Apotheke zum „Heiligen Othmar“**, Elisabethstr. 17, 2340 Mödling
- (3) **Marien Apotheke**, Schloßplatz 10, 2361 Laxenburg
- (4) **Apotheke zum Eichkogel**, Veltlinerstr. 4-6, 2353 Guntramsdorf
- (4) **Südstadt-Apotheke**, Südstadtzentrum 2, 2344 Maria Enzersdorf
- (5) **Salvator-Apotheke**, Mag. Skarka, Wienerstr. 2, 2340 Mödling
- (5) **Amandus-Apotheke**, Ortsstraße 101-103, 2334 Vösendorf
- (6) **Georg-Apotheke**, Badstraße 49, 2340 Mödling
- (6) **Feldapotheke**, S. Marcus-Str. 16b, 2362 Biedermannsdorf
- (7) **Central-Apotheke**, Bahnstraße 2, 2351 Wiener Neudorf
- (7) **Apotheke zum hl. Augustinus**, Marktpl. 12, 2380 Perchtoldsdorf
- (8) **Drei Löwen Apotheke**, Wiener Str. 98, 2345 Brunn a. Gebirge
- (8) **Apotheke im Kräutergarten**, Plättenstr. 7-9, 2380 Perchtoldsdorf
- (8) **City-Süd Apotheke**, SCS Kaufhaus A, Shop 9 + 11, 2334 Vösendorf
- (9) **Apotheke zum „Heiligen Jakob“**, Hauptstr. 18a, 2353 Guntramsdorf
- (9) **Apotheke zur „Maria Heil der Kranken“**, 2345 Brunn am Gebirge

Unser Bürgermeister gratulierte den Jubilaren persönlich



Im Juni gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren bei einer Feier im Moserhof. Darüber freute sich **Maria Stüber**, die ihren 95. Geburtstag feierte. Alles Gute wünschte Bürgermeister Ferdinand Köck auch **Erika Wandl** zu ihrem 90. Wiegenfest. Die besten Glückwünsche gab es weiters für **Maria Riesner** zum 85er.

Den 80. Geburtstag feierten **Franz Enzenberger** und **Gustav Grill**. Auch für sie hieß es alles Gute. Ebenso wie für **Elfriede Geiger**, **Werner Schneedörfner**, **Ulrika Tremmel** und **Emilie Wawra** zum 75. Geburtstag. Es feierten auch **Ingrid und Heinz Habersellner** sowie **Marianne und Herbert Hofer** die Goldene Hochzeit sowie **Magda und Wilhelm Carhaun** das seltene Ehejubiläum der Diamantenen Hochzeit.

Auch im Juli gratulierte Bürgermeister Ferdinand Köck Gumpoldskirchens Jubilaren im Rahmen eines Festes im Moserhof. Darüber freuten sich **Franz Arbeithuber**, **Helmut Buxbaum**, **Josef Freudorfer**, **Franz Hasenöhr**, **Helma Kugler**, **Herbert Pavlik** und **Johanna Zahradnik**, die ihren 80. Geburtstag feierten ebenso, wie **Herbert Gamauf** und **Leopold Hofer**, die anlässlich ihres 75. Wiegenfestes geehrt wurden. Die besten Glückwünsche gab es auch für



Sieglinde und Josef Wieser zur Goldenen Hochzeit.



Mit einstimmigem Beschluss des Gemeinderates vom 21. März 2019 verlieh Bürgermeister Ferdinand Köck den Ehrenring der Marktgemeinde Gumpoldskirchen an Herrn **Prof. Johann Graf**. Der Novomatic-Gründer startete seinen Berufsweg als jüngster Fleischermeister mit dem Im- und Export von Flipper-Automaten und der Digitalisierung der Glücksspielautomaten. Prof. Graf ist mit seinem Unternehmen Gumpoldskirchen immer treu geblieben. Die Zentrale eines Weltkonzernes war von der erste Stunde an in Gumpoldskirchen beheimatet. Novomatic bringt der Gemeinde eine finanzielle Unabhängigkeit und Wohlstand und so konnte auch vor mehr als 10 Jahren die Gemeinde den Beschluss fassen, den gesamten Schulkomplex durch Neu- und Umbauten zu modernisieren.

Statistik von Juli 2019

für den Bezirk Mödling

Einbrüche in Wohnräumlichkeiten

Die Einbruchskriminalität in Wohnräumlichkeiten war im Juli 2019 im Vergleich zum Vormonat sinkend. Bei den acht angezeigten Straftaten blieben fünf beim Versuch. Ein Einbruchversuch in ein Wohnhaus wurde bereits geklärt. Die meisten Einbruchdelikte fanden im Laufe des Tages statt. Bei den Tatorten handelte es sich in Monat Juli 5x um Wohnhäuser und 3x um Wohnungen. Die Polizeiinspektion ersucht deshalb weiterhin zu jeder Tages- und Nachtzeit aufmerksam zu sein und verdächtige Wahrnehmungen sofort per Notruf 133 zu melden! Technische und elektronische Sicherungen sind der wirksamste Einbruchschutz! Präventionsbeamte des Bezirkspolizeikommandos Mödling kommen ins Haus und beraten kostenlos! Terminvereinbarungen unter Tel. 059133 3330 305, oder E-Mail: bpkn-moedling@polizei.gv.at

Tipps der Kriminalprävention gegen Einbruch finden Sie auch unter: <http://bit.ly/2moDI1Y>

Datum	Ort	Delikt	Was	Diebsgut
02.07.	Maria Enzersdorf	Einschlagen	Fenster EG	keines
16.07.	Laxenburg	Eintreten	Eingangstüre	keines
17.07.	Brunn am Geb.	Einschlagen	Fenster EG	Bargeld
17.07.	Maria Enzersdorf	Aufzwängen	Eingangstüre	keines
18.07.	Wiener Neudorf	Manipulation	Eingangstüre	keines
20.07.	Vösendorf	Sonstige Tat	Balkon	keines
21.07.	Mödling	Einschlagen	Terrassentüre	keines
26.07.	Münchendorf	Aufzwängen	Fenster EG	Bargeld

Fahrraddieb festgenommen!

In den Nachmittagsstunden des 17. Juli konnte im Zuge von Fahndungstätigkeiten der Polizei Maria Enzersdorf ein Mann mit einer Umhängetasche auf einem Rennrad wahrgenommen werden. Als die Beamten ihn aufhalten wollten ergriff der Mann die Flucht und fuhr über das Friedhofsgelände in die gegenüberliegenden Gassen ein. Die Beamten nahmen die Verfolgung zu Fuß auf. Während ein Beamter den flüchtenden Fahrradfahrer nach dem Friedhof weiter zu Fuß verfolgte, wurde der zweite Beamte von einem Passanten mit dessen PKW unterstützt. Nach 10-minütiger Verfolgung konnte der Verdächtige auf dem Rennrad eingeholt und angehalten werden. Bei der Durchsuchung des Verdächtigen wurde Einbruchswerkzeug und ein

aufgebrochenes Vorhängeschloss sichergestellt, woraufhin der Beschuldigte festgenommen wurde. Die anschließenden Erhebungen ergaben, dass es sich bei dem Verdächtigen um den tschechischen Staatsangehörigen Miroslav M. (46) handelt, der zuvor einen Kellereinbruch verübt und dabei das Rennrad entwendet hatte. Das Fahrrad konnte aufgrund eines Fahndungsaufrufes über die Facebook-Seite „GEMEISAM.SICHER in Mödling“ innerhalb von 30 Minuten einem Opfer zugeordnet werden. Der in seiner Heimat einschlägig vorbestrafte Beschuldigte zeigte sich bei seiner Einvernahme nicht geständig und bestritt jeglichen Tatzusammenhang. Es wurde die Untersuchungshaft verhängt und der Festgenommene in die Justizanstalt eingeliefert. ■



Bürgermeister Ferdinand Köck sagt Dr. Thomas Wieland für die jahrelange ärztliche Tätigkeit in Gumpoldskirchen herzlich Dankeschön!

Ab Oktober 2019 steht Dr. Wieland als Kassenfacharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie im Diagnosezentrum Mödling, Hauptstraße 38, 2340 Mödling zur Verfügung. Alle Kostenaufwände werden direkt mit den Krankenkassen abgerechnet. Das bedeutet, dass für Sie als Patient bzw. Patientin keinerlei zusätzliche Gebühren anfallen. Weiterhin steht uns Thomas Wieland als Feuerwehrkamerad und Feuerwehrarzt bei der FF Gumpoldskirchen zur Verfügung.

Nationalratswahl

Am 29. September 2019 findet die Nationalratswahl statt

Grundlage für die Durchführung dieser Wahl ist die Nationalrats-Wahlordnung 1992 in der aktuell geltenden Fassung.

Die Nationalratswahl findet am **Sonntag, 29. September 2019** statt.

Der Nationalrat besteht aus 183 Abgeordneten und wird auf die Dauer von 5 Jahren gewählt. Zu seinen Aufgaben zählt in erster Linie die Gesetzgebung

des Bundes, welche er gemeinsam mit dem Bundesrat ausübt. Als direkt vom Volk gewähltes Organ hat er außerdem wichtige Kontrollfunktionen. Österreich ist in neun Landeswahlkreise (Bundesländer) eingeteilt. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen liegt im Landeswahlkreis 3 (Niederösterreich) bzw. im **Regionalwahlkreis 3F (Thermenregion)**, der die Verwaltungsbezirke Baden und Mödling umfasst. Auf diesen Regionalwahlkreis entfallen fünf Mandate. **Wahlberechtigt** sind alle Frauen und Männer, die die österreichi-

sche Staatsbürgerschaft besitzen, am Tag der Wahl (29. September 2019) das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen und im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Jede(r) Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt sein/ihr Wahlrecht grundsätzlich an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist. Weiters besteht die Möglichkeit mittels Wahlkarte (Briefwahl) zu wählen.

Wie und wann kann man wählen?

a) Wählen am Wahltag (29. September 2019) vor der zuständigen Sprengelwahlbehörde in Gumpoldskirchen
Das Gemeindegebiet Gumpoldskirchen ist in 6 Wahlsprengel eingeteilt. Die Wahllokale sind:

- 1: Rathaus**, Schranzenplatz 1
- 2 + 3: Volksschule**, Schulgasse 21
- 4 + 6: Kindergarten**, Parkweg 10
- 5: Wirtschaftshof**, Rosalienweg 34

Wahlzeit

Die Stimmabgabe **beginnt um 8.00 Uhr** und **endet um 16.00 Uhr**.

Wahlvorgang

Jeder Wähler/Jede Wählerin tritt vor die Wahlbehörde, nennt seinen/ihren Namen, gibt seine/ihre Wohnadresse an und legt einen Ausweis oder eine sonstige amtliche Bescheinigung vor, aus der seine/ihre Identität einwandfrei ersichtlich ist.

Der Meldezettel ist zum Nachweis der Identität nicht geeignet.

Bei der Nationalratswahl werden amtliche Stimmzettel verwendet, die der/die Wähler(in) im Wahllokal erhält.

Der amtliche Stimmzettel ist gültig ausgefüllt, wenn aus ihm eindeutig zu erkennen ist, welche Partei der/die Wähler(in) wählen wollte.

Weiters gibt es die Möglichkeit der Vergabe von Vorzugsstimmen. Der/Die Wähler(in) kann jeweils eine Vorzugsstimme für eine(n) Bewerber(in) der Bundesparteiliste, der Landesparteiliste und der Regionalparteiliste der von ihm/ihr gewählten Partei vergeben.

- › Vergabe einer Vorzugsstimme für eine(n) Bewerber(in) der Bundesparteiliste: Eintragung des Namens oder der Reihungsnummer des Bewerbers/der Bewerberin in dem auf dem amtlichen Stimmzettel hierfür vorgesehenen Feld.
- › Vergabe einer Vorzugsstimme für eine(n) Bewerber(in) der Landesparteiliste: Eintragung des Namens oder der Reihungsnummer des Bewerbers/der Bewerberin in dem auf dem amtlichen Stimmzettel hierfür vorgesehenen Feld.
- › Vergabe einer Vorzugsstimme für eine(n) Regionalbewerber(in): Eine Vorzugsstimme kann der/die

Wähler(in) vergeben, indem er/sie in einem auf dem amtlichen Stimmzettel hierfür vorgesehenen Kreis links von dem Namen des Regionalbewerbers/der Regionalbewerberin der wahlwerbenden Partei ein liegendes Kreuz oder ein anderes Zeichen anbringt, aus dem eindeutig hervorgeht, dass er/sie für den/die in derselben Zeile angeführten Regionalbewerber(in) eine Vorzugsstimme vergeben will.

Verbotzone

Am Wahltag ist innerhalb der Verbotzone (50 m im Umkreis eines jeden Wahllokales) Folgendes verboten:

- › jede Art der Wahlwerbung
- › jede Ansammlung von Personen,
- › das Tragen von Waffen jeder Art (das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von in der Verbotzone im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

Fortsetzung Information zur Nationalratswahl

b) Wählen am Wahltag in einem Wahlkartenlokal in Österreich

Wähler(innen), die – etwa wegen Ortsabwesenheit – am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme in ihrem zuständigen Sprengelwahllokal abzugeben, haben die Möglichkeit, am Wahltag (29. September 2019) mit einer Wahlkarte in einem Wahlkartenlokal in einem anderen Ort in Österreich ihre Stimme abzugeben.

c) Wählen mittels Briefwahl

Wahlberechtigte, die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben und die von ihrem Wahlrecht im Wege der Briefwahl Gebrauch machen wollen, können ihr Wahlrecht, **wenn sie im Besitz einer Wahlkarte sind**, in der Form ausüben, dass sie die verschlossene Wahlkarte, bei einer Stimmabgabe im Ausland allenfalls im Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde, rechtzeitig an die zuständige Bezirkswahlbehörde, deren Anschrift auf der Wahlkarte angegeben ist, übermitteln. Eine Abgabe durch einen Überbringer ist zulässig. Ein(e) Wähler(in), der/die von der Möglichkeit der **Briefwahl** Gebrauch macht, hat den von ihm/ihr ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das beige-farbene Wahlkuvert zu legen, dieses zu verschließen und in die Wahlkarte zu legen. Sodann hat er/sie auf der Wahlkarte durch eigenhändige **Unterschrift** eidesstattlich zu erklären, dass er/sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt hat. Anschließend ist die Wahlkarte zu verschließen und so rechtzeitig an die zuständige **Bezirkswahlbehörde** zu übermitteln, dass die Wahlkarte dort **spätestens am Wahltag, 29. September 2019, 17 Uhr**, einlangt. **Verspätet einlangende Wahlkarten können nicht berücksichtigt werden.** ■

Beantragung und Ausstellen einer Wahlkarte:

Eine Wahlkarte kann entweder schriftlich oder persönlich

bei der
**Marktgemeinde Gumpoldskirchen,
Rathaus,**
Schrankenplatz 1,
Gumpoldskirchen

Tel.: 02252/62 101,
Fax: 02252/62 101-33,
office@gumpoldskirche.at

Öffnungszeiten:

Mo und Fr, von 8 bis 12 Uhr
Di, 15 bis 19 Uhr
beantragt werden.

Bitte beachten Sie:

Sobald der Gemeinde die entsprechenden Vordrucke (Wahlkarte usw.) sowie die amtlichen Stimmzettel zur Verfügung stehen, kann die Ausstellung der Wahlkarte erfolgen. Dies ist in der Regel ca. vier Wochen vor dem Wahltag der Fall. Bitte kontaktieren Sie uns, um Ihnen einen eventuell unnötigen Weg bei gewünschter persönlicher Abholung zu ersparen. Falls Sie eine Zusendung der Wahlkarte wünschen, wird der Antrag entgegen genommen und Ihre Wahlkarte wird Ihnen an Ihre angegebene Adresse zugesandt.

Schriftlicher Antrag:

bis spätestens Mittwoch,
25. September 2019

Ein Antrag kann lediglich auch noch bis Fr, 27. September, 12.00 Uhr, gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person sichergestellt ist.

Beim schriftlichen Antrag kann die Identität des Antragstellers, sofern dieser nicht amtsbekannt ist oder der Antrag im Falle einer elektronischen Einbringung nicht mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist, auch auf andere Weise, insbesondere durch Angabe der Passnummer oder durch Vorlage der Ablichtung eines amtlichen Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde, aus der die Identität ersichtlich ist, glaubhaft gemacht werden.

Sie können Ihren **Wahlkartenantrag auch elektronisch stellen und digital signieren (z.B. Handy-Signatur, e-card mit Bürgerkartenfunktion oder mit Reisepassnummer).**

www.wahlkartenantrag.at

Falls Sie über keine Handysignatur verfügen, können Sie diese unter www.buergerkarte.at (Schaltfläche „Aktivieren“-Handy aktivieren) aktivieren.
Info: www.handy-signatur.at bzw. www.buergerkarte.at

Persönlicher Antrag:

bis spätestens Freitag,
27. September 2019,
12.00 Uhr.

Beim persönlichen Antrag ist die Identität des Antragstellers durch ein Dokument nachzuweisen (Ausweis). Anlässlich der persönlichen Übernahme der Wahlkarte hat der Antragsteller eine Übernahmebestätigung zu unterschreiben. Die Wahlkarte wird als verschließbarer Briefumschlag hergestellt und beinhaltet auch einen amtlichen Stimmzettel und ein verschließbares Wahlkuvert. **Duplikate für abhanden gekommene Wahlkarten dürfen von der Gemeinde nicht ausgefolgt werden.**

Auskünfte in Zusammenhang mit der Nationalratswahl: Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Gemeindeamt

Machen Sie mit!

Landschaftspflegeeinsatz am 21.9., 9-17 Uhr

Am 21. September, 9-17 Uhr, lädt das Biosphärenpark Wienerwald Management in Kooperation mit der Marktgemeinde und dem Naturschutzbund NÖ zum Landschaftspflegeeinsatz in das Tieftal ein. Im Biosphärenpark Wienerwald gibt es viele artenreiche Flächen, die durch Nutzungsaufgabe, Verbrachung, Verbuschung oder Verwaldung bedroht sind. Im Projekt Biosphäre Volunteer setzt sich das Biosphärenpark Wienerwald Management gemeinsam mit Freiwilligen für die Erhaltung und den Schutz dieser wertvollen Offenland-Lebensräume ein.

Das Tieftal Gumpoldskirchen – Heimat naturschutzfachlicher Raritäten

An den Südhängen des Tieftals an der Gemeindegrenze von Gumpoldskirchen zu Pfaffstätten haben sich auf ehemaligen Weingartenhängen artenreiche Halbtrockenrasen entwickelt. Sie sind Heimat vieler seltener Tier- und Pflanzenarten, darunter Raritäten, die in Österreich nur in ganz wenigen Gebieten vorkommen, etwa Kantabrische Winde, Dalmatinische Lotwurz und Steppensattelschrecke. Dieser Artenreichtum droht jedoch durch die immer stärker werdende Verbuschung zu verschwinden. Daher werden beim Pflegetermin die bunt blühenden Trockenrasen im Tieftal beim Naturschutzgebiet Heferlberg-Glaslauterriegel-Fluxberg gepflegt. Für eine regionale Bio-Jause und Getränke sorgen das Biosphärenpark Wienerwald Management.



Machen auch Sie mit die Landschaft im Tieftal zu pflegen.

Alle Details zum Pflegetermin

Datum: 21.09.2019, 9-17 Uhr

Treffpunkt: Wasserleitungshaus Tieftal Gumpoldskirchen

Dauer: 9 – 12 und 14 – 17 Uhr (so lange Sie möchten!)

Zielgruppe: Kinder, Erwachsene

Veranstalter: Biosphärenpark Wienerwald Management in Kooperation mit der Marktgemeinde Gumpoldskirchen und dem Naturschutzbund NÖ

Info & Anmeldung: 02233/54187, office@bpww.at, wetterbedingt kann es zu Änderungen kommen, daher wird eine Anmeldung empfohlen!

Kontakt beim Pflegetermin: 0676 812204 – 03

(Mag. Johanna Scheiblhofer)

Bitte mitbringen: Arbeitshandschuhe, festes Schuhwerk, Gartenschere (wenn vorhanden) ■

Wir als „Gesunde Gemeinde“

Familienwandertag

Die „Gesunde Gemeinde Gumpoldskirchen“ und die Initiative »Tut gut!« laden am **Sonntag, 15. September 2019 ab 10 Uhr** zum gemeinsamen Familienwandertag ein. Treffpunkt ist der Parkplatz J.-Schöffelstraße. Von dort startet die gemütliche



Am 15. September 2019 gemeinsam zur Veighütte wandern

Wanderung zur Veighütte samt kostenlosen Umtrunk am Ziel. Das

Team „Arbeitskreis gesunde Gemeinde“ freut sich auf rege Teilnahme. „Bitte Regenschutz, Getränke und entsprechende Kleidung einpacken“, ist Vorsitzende Gemeinderätin Margit Möstl guter Dinge, dass viele mitmarschieren. „Schließlich ist die Veighütte immer einen Besuch wert, und der Aufstieg auch für Kinder und ältere Menschen kein Problem“, so Möstl. „Schließlich gibt es nichts Schöneres als am Sonntag mit der Familie Zeit zu verbringen.“ ■

»Tut gut!« Gratis-Babykochbuch

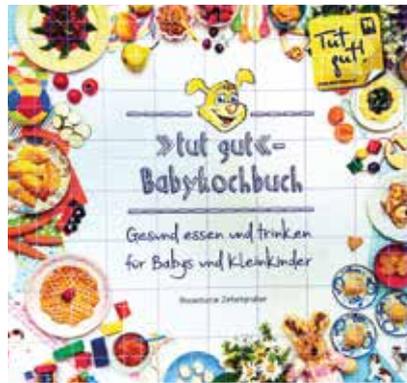


„Ein gesunder Lebensstil beginnt bereits im Mutterleib!“

Die Initiative »Tut gut!« agiert als Drehscheibe für Gesundheitsförderung und Prävention in Niederösterreich. Das Land NÖ bemüht sich seit vielen Jahren, Gesundheitsvorsorge immer mehr im Bewusstsein der Menschen zu verankern. Das Thema Gesundheit bringt »Tut gut!« durch diverse Programme, Projekte und Maßnahmen direkt in die (Lebens-)Bereiche Gemeinde, Kindergarten, Schule und Betrieb. Zudem bietet sie Gesundheitsinformationen, die aktuell, wissenschaftlich abgesichert und zielgruppengerecht aufbereitet sind. Eine dieser Initiativen ist das neue Gratis-Babykochbuch für NÖ.

Kostenlos downloaden

Folgt man den Empfehlungen des Nationalen Aktionsplans Ernährung gehört die Gesundheitsförderung für Schwangeren, Stillende und Kinder bis zu zehn Jahren zu den zentralen Schwerpunkten bei den ernährungspolitischen Maßnahmen. Die Initiative »Tut gut!« hat das Expertenwissen zielgruppengerecht übersetzt und in Form des neuen »tut gut!«-Babykochbuchs auf mehr als 120 Seiten und mit 50 erprobten Rezepten zu Papier gebracht. „Mit ernährungsspezifischen Programmen und hochwertigen Informationsmate-



rialien wollen wir dazu beitragen, Übergewicht, Adipositas und deren Folgen bei Kindern möglichst frühzeitig zu verhindern. Sichern auch Sie sich Ihr Exemplar des neuen Kochbuchs“, ruft Landesrat Martin Eichtinger auf. Das »tut gut!«-Babykochbuch kann ab sofort kostenlos unter www.noetutgut.at/infomaterial heruntergeladen oder - solange der Vorrat reicht - bestellt werden. Darüber hinaus erhalten Jungeltern in den Geburtenstationen in den NÖ Landeskliniken je ein Exemplar. Die Vorsitzende der Gesunden Gemeinde Gumpoldskirchen GR Margit Möstl ist begeistert: „Das erklärte Ziel der Initiative »Tut gut!« ist ganz klar: Durch Programme und Projekte die gesunden Lebensjahre und damit die Lebensqualität der Menschen deutlich zu erhöhen. Und das fängt bei den Kleinsten in Sachen Ernährung an.“ ■

Trainieren wie die Weltmeister

Erfolgreiches Trainingscamp auf der Anlage der 1. SVg

Bereits zum 8. Mal wurde nach den großen Erfolgen der letzten Jahre allen fußballbegeisterten Mädchen und Burschen im Alter von 6 bis 13 Jahren auf der Anlage der 1. Sportvereinigung Gumpoldskirchen die Möglichkeit geboten, ihre Technik weiter zu verbessern. Die 34 Teilnehmer wurden nach Alter und Können in Gruppen eingeteilt, um Trainings gemäß den individuellen Stärken zu ermöglichen. Neben zwei Trainingseinheiten pro Tag gab es ein gemeinsames Mittagessen und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Das fünftägige Tagescamp vom 19. bis 23. August wurde von Walter Poandl organisiert,



Die Teilnehmer mit Vertretern der Gemeinde und des 1. SVg.

der die Kinder mit fünf Trainern eine Woche lang betreut. GGR Dagmar Händler überbrachte die besten Wünsche der Marktgemeinde und

eröffnete das Trainings-Camp. Großen Beifall erhielt sie, als sie Teilnehmer und Trainer zum kostenlosen Besuch des Freibads einlud. ■

Thank you for YOUR music!

Wolfgang Ziegler

Nach 43 Jahren künstlerischer Leitung seines Kammerchores VOX HUMANA entschloss sich Wolfgang Ziegler sein Amt in neue Hände zu legen, frei nach dem Motto: „Wenn es am schönsten ist, höre ich auf!“ Zum Abschied wurde zum Festkonzert ins Casino Baden gebeten. Viele ehemalige VOXler, manche auch von weither angereist, gaben sich ein Stelldichein an einem der heißesten Tage dieses Jahres. Bereits beim Sektempfang entwickelte sich so aus dem angekündigten Festkonzert ein Konzertfest.

Saxophonklänge durchbrachen das Geplauder als Startschuss für die nun folgenden Stunden. Aleatorisch setzten die Sängerinnen und Sänger, noch unter die Gäste gemischt, zu Muthspiels „Summerlang, Winterlang“ ein und führten das Stück schließlich auf der Bühne vereint zu Ende.

Ziegler führte selbst durch den Abend, zahlreiche Erzählungen und Anekdoten umrahmten das Programm, welches das musikalische Spektrum des Kammerchores auf höchstem Niveau



Wolfgang Ziegler legte VOX HUMANA in jüngere Hände

aufzeigte. Nach einem anspruchsvollen und eher der ernsten Musik gewidmeten ersten Teil wurden sowohl der Chorleiter als auch zahlreiche Mitglieder vom Chorverband für ihre langjährige Musikertätigkeit geehrt. Im zweiten Teil steigerte sich das Programm bis zu den Popklassikern „So lang man Träume noch leben kann“ und dem offiziellen Schlusspunkt „KISS“. 31 Kuschhände flogen Ziegler zu, dieser dankte dem Chor mit sichtlicher Rührung.

Doch ging das Konzert in die Verlängerung, VOX HUMANA würdigte ihren Chorleiter mit dem von ihm unbemerkt einstudierten ABBA-Hit „Thank you for the music“. Als Abschiedsgeschenk wurde ihm im Anschluss eine Karikatur überreicht, ihn zeigend als stets gut gelaunten Maestro. Die Miniaturvariante

davon wurde im Saal in Form von Schokotalern verteilt. Das Ende einer schönen, gemeinsamen Reise war damit erreicht. Danke Wolfgang Ziegler für das viel Erreichte, das viel Erlebte und für die Freundschaft.

Bis spät in den Abend wurde im Anschluss gefeiert und gesungen, ein aufwändig angefertigter Film über die Zeitreise von VOX HUMANA sorgte für manches Wiedererkennen sowie ausgelassene Heiterkeit. Das Casino Team gestaltete dafür den perfekten Rahmen. Nach der Sommerpause geht es für Vox Humana an den „Neustart“, Karin Sautner tritt in „WOZIs“ Fußstapfen und wird mit viel Enthusiasmus und Engagement eine neue Ära des Kammerchores einläuten. Wir wünschen ihr dafür alles Gute! ■



Nach 43 Jahren als Leiter des bekannten Chores Vox Humana beendete Wolfgang Ziegler seine aktive Tätigkeit als Chorleiter. Am 15. Juni 2019 wurde dazu im Badener Casino ein Konzert gegeben, bei dem die 43-jährige Leitung des Chores gefeiert wurde. Im Bild Susanne Krammer, Ing. Christian Dümler, GR Michael Capek (Baden), GR Ing. Hubert Reiner, Wolfgang Ziegler, GR Hubert Wienerl, Elisabeth Ziegler und Susanne Dietl.

Ausstellungen im Bergerhaus

Vielfältiger Kulturbetrieb

Eine rege Kulturszene hat sich im Bergerhaus etabliert und lädt regelmäßig zu Ausstellungen ein, die spannende Einblicke in die Bandbreite der heimischen Kunstschaffenden geben.

Das unsichtbare Antlitz

Irene und Loukas Seroglou zeigten ihre kunstvoll gefertigten Ikonen Anfang August im Rahmen einer Ausstellung im Bergerhaus, die von Kulturreferentin GGR Dagmar Händler eröffnet wurde. Die aufwändig gestalteten Heiligenbilder basieren auf einem der ältesten Techniken der Welt und wurde bereits von den Ägyptern und den Minoern praktiziert. Die gezeigten Arbeiten faszinierten nicht nur GGR Händler.

Bunt gemischt

Die Künstlergruppe Künstlerbrei lud zur Vernissage ihrer bunt gemischten Arbeiten. Eröffnet wurde die Schau von GGR Dagmar Händler und GR Hubert Reiner. Gemeinsam luden sie auch zum Rundgang durch die Ausstellung, die mit ihren unterschiedlichen Zugängen zur Kunst zu beeindrucken wusste.

Emotionen

Genesis ist das Hauptthema ihrer Arbeiten, die Ausdruck ihrer tiefen Verbundenheit und Liebe zu Natur und ihrem Schöpfer ist. Die Rede ist von Inge Leeb, die ihre Werke kürzlich unter dem Titel Emotionen im Bergerhaus ausstellte. Eröffnet wurde die Ausstellung von GR Dr. Klaus Tremmel, den die Arbeiten ebenso beeindruckten, wie Ingeborg Frank, die sich als Siegerin der Verlosung über ein Bild der Künstlerin freuen durfte.

Grünes Treiben – Rote Annäherung

Die beiden Künstler Herwig Kienzl und Robert Weber luden im Juni zur gemeinsamen Werkschau ins Bergerhaus, die von Kulturreferentin GGR Dagmar Händler eröffnet wurde. Einführende Worte sprach Dr. Leopold Kogler, Präsident der Kunstvereine NÖ und Leiter des DOK für Gegenwartskunst, der gleichsam Lust auf die Ausstellung machte. Denn Herwig Kienzl präsentierte einen Querschnitt seiner Aquarellmalerei der letzten 15 Jahre. Robert Weber setzte den Betrachter mit seinen Werken in eine ambivalente Position indem er Räume öffnet und gleichzeitig dazu verführt, sich in einem spezifischen Detailreichtum zu verlieren. ■



Ikonen von Irene und Loukas Seroglou



Künstlergruppe Künstlerbrei



Inge Leeb zeigte ihre Arbeiten



Herwig Kienzl und Robert Weber luden zur Ausstellung

Wuzzler & Tischtennis

Schule ausgestattet

Dank einer Gemeinschaftsaktion des Elternvereins, der Schulleitung und der Gemeinde erhielt die Neue Mittelschule einen Tischfußball- und Tischtennistisch, die für spannende Matches in den Pausen und in der Freizeit sorgen. Ursprünglich hätten die beiden Tische in der Schule aufgestellt werden sollen. Dort war aber zu wenig Platz dafür, sodass auf den Schulhof ausgewichen wurde. Der unebene Boden machte aber ein dortiges Platzieren unmöglich. Die Bauhofmannschaft



Der Tischfußballtisch ist echter Magnet. Danke sagten die Schülerinnen und Schüler auch für den Tischtennistisch.

rückte an und stellte ein Fundament her, auf das die eine Tonne wiegenden Tische vom Lastkraftwagen der Spedition auf ihren zugewiesenen

Standort gehievt wurden. Die gemeinsamen Anstrengungen machten sich bezahlt und die Schüler freuen sich über ihre neue Freizeitinfrastruktur. ■

Volksschulkinder spenden für Sozialfonds

Reinerlös von Charty-Lauf übergeben

Beim heurigen Charitylauf der Volksschule wurde nicht nur eifrig gelaufen sondern auch fleißig gesammelt. Der beachtliche Erlös in der Höhe von Euro 2.300,- wurde am 18. Juni im Beisein von Bürgermeister Ferdinand Köck und Volksschuldirektorin Brigitte Krüger an die Sozialarbeiterin Andrea Kassal übergeben. Das Geld fließt dem Gumpoldskirchner Sozialfonds zu und ist für ein Kind mit besonderen Bedürfnissen vorgesehen. ■



Der Erlös aus dem Charity-Lauf wurde übergeben.



Die Schülerinnen und Schüler der Musikmittelschule Gumpoldskirchen präsentierten am 13. Juni in der Kulturszene Kottlingbrunn das Musical „die Wunschmaschine“ von Günther Mohaupt.

Auszeichnung für Musikmittelschule

Singende klingende Schule NÖ

Unsere Musikmittelschule Gumpoldskirchen erhielt im Rahmen einer Feier in der Jahnturnhalle St. Pölten die Auszeichnung „Singende klingende Schule Niederösterreich – das Gütesiegel für vokales Musizieren 2019“. Dir. Ernst Pokorny und Günther Mohaupt nahmen diese Auszeichnung mit großer Freude aus der Hand von LR Christiane Teschl-Hofmeister entgegen. „Wir wollen damit die großartige musikpädagogische Arbeit, die an NÖ Schulen geleistet wird dokumentieren und jene Kolleginnen und Kollegen vor den Vorhang bitten, die sich auf dem Gebiet des Singens seit vielen Jahren außergewöhnlich engagieren.“, stellt Bildungs-



Direktor Ernst Pokorny (hinten 2. vr.) und Günther Mohaupt (hinten rechts) nahmen die Auszeichnung stolz entgegen.

direktor Johannes Heuras klar. Denn „Singen wäscht den Staub von der Seele“. ■



Wenige Tage vor dem Schulschluss lud Bürgermeister Ferdinand Köck die Schülerinnen und Schüler der drei vierten Klassen der Musikmittelschule Gumpoldskirchen mit Direktor Ernst Pokorny und ihren KlassenvorsteherInnen sowie Lehrerinnen am 25. Juni ins Rathaus ein, um sich von ihnen zu verabschieden und ihnen alles Gute für ihren weiteren Lebensweg zu wünschen.

Autofasten bringt´s!

Volksschulkinder verzichteten bewusst

Die Schüler der 1b der Volksschule wissen, dass es sich auszahlt zu Fuß zur Schule zu kommen. Man tut seinem Körper und der Natur etwas Gutes und wird manchmal sogar dafür belohnt. Bei der Aktion Autofasten, einer Initiative der Umweltbeauftragten der Katholischen und Evangelischen Kirche Österreichs, gewannen die Kinder einen der drei Hauptpreise und durften sich über 500€ freuen. Mit dem Beginn der Fastenzeit begannen die Schülerinnen und Schüler der Volksschule Gumpoldskirchen für 47 Tage mit der täglichen Aufzeichnung darüber, wie sie den Schulweg zurücklegten – zu Fuß, in einer Fahrgemeinschaft oder mit dem



Auto. Aus allen Einsendungen wurden österreichweit drei Gewinner ermittelt. Die 1b Klasse zählte zu den Glücklichen! Das Geld werden die Schüler für einen tollen Ausflug gemeinsam mit der Parallelklasse ausgeben. Fazit: Autofasten zahlt sich aus! ■

2. Klasse besucht Imker

Spannender Lehrausgang

Am 23. und 24. Mai sind die 2a und die 2b Klasse der Volksschule mit ihren Lehrerinnen Eva Fürst und Michaela Krischke beim Imkermeister Peter Jelinek zu Gast, der in der Neugasse in Gumpoldskirchen die „Imkerei am Anninger“ (www.imkereiamanninger.at) betreibt. In bewundernswert ruhiger und freundlicher Art bringt Herr Jelinek den Kindern die Lebensweise der Bienen, ihre Bedeutung für den Menschen und Wissenswertes über die Haltung von Bienen nahe. Die interessiert lauschenden SchülerInnen dürfen einen Imker-Schutzanzug anprobieren, einen noch



Unsere Volksschulkinder begaben sich auf die Spuren der fleißigen Bienen

unbewohnten Bienenstock erforschen, Rahmen mit Waben untersuchen, volle Honigwaben aufbrechen, Honig schleudern und anschließend verkosten. Sie beobachten später, wie die Bienen an den Waldrändern des Anningers Nektar für Blütenhonig sammeln und wie sich die emsigen Insekten durch ein mit Nelkenöl getränktes Tuch beruhigen lassen. Die Kinder wissen jetzt: Bienen sind unersetzliche Lebewesen, ohne

deren fleißiges Dasein wir Menschen auf viele Obst und Gemüsesorten verzichten müssten. Und dass den Bienen geholfen werden kann, indem auf Chemikalien verzichtet wird und blühende Blumenwiesen aufwachsen dürfen. Die Kinder danken Peter Jelinek für das Teilen seines großen Wissens und das einprägsame Lernen, das er ihnen ermöglicht hat. ■

(Michaela Krischke M.A.)



3. und 4. Klassen lernten viel Wissenswertes über Fauna und Flora kennen

Schüler bei den Jägern zu Gast

Lehrreicher Ausflug der Volksschulkinder

Im Juni lud die Jagdgesellschaft Gumpoldskirchen gleich zweimal auf die eigene Jagdhütte. Den Anfang machten die 3. und 4. Klassen der Volksschule bei einem Bildungsausflug in den Wald. Es ist bereits das 4. Mal, dass die Jägerschaft gemeinsam mit Direktorin OSR Brigitte Krüger, selbst Waidfrau, einen solchen Aktionstag organisierte, um früh Verständnis für den Schutz von Flora und Fauna sowie für die Ausübung der Jagd zu wecken. Im Zuge des Revier-Rundgangs kamen die Kinder immer wieder bei Lernstationen vorbei. Anhand der fixierten Poster über die lokalen Wildarten, die die Tiere

des Waldes zeigten und beschrieben, konnten die Klassen viel über die Lebensweise von etwa Rebhuhn, Fasan, Hase, Fuchs, Reh und Wildschwein erfahren. Dabei fiel den Mitgliedern der Jägerschaft auf, dass sich die Klassen selbst auch auf diesen Ausflug vorbereitet hatten und einiges an Kenntnissen mitbrachten. Am Weg zur letzten Station, der Jagdhütte, auf der eine Jause wartete, wurden noch ein Hochstand, bei dem ein Blick durch das Fernglas geworfen werden konnte, und Wildfütterungen besichtigt. ■



Ferien auf Balkonien

Marktgemeinde Gumpoldskirchen & Vereine

Ein buntes Programm machte das Ferienspiel 2019 zum Erlebnis vor der eigenen Haustüre. Ausflüge und sportliche Aktivitäten wurden ebenso angeboten, wie die Kreativität und Wissbegierigkeit jedes einzelnen gefordert wurde. Das große Abschlussfest fand auch heuer wieder bei der

Feuerwehr statt, bei der Mitmachstationen und Würstelgrill für alle Altersgruppen Spiel, Spaß und Spannung garantierten. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen sagt ihren Vereinen und Organisationen für die Durchführung des Ferienspiels herzlich Dankeschön!

Joe Zawinul Musikschule News

Zawinul Award Show und ein buntes Kinderkonzert

Und wieder hat ein neues Schuljahr begonnen und wir freuen uns auf viele neue SchülerInnen, auf interessante, erfolgreiche Projekte und auf sinnvolle Synergien mit der Volks- und der Neuen Musikmittelschule! Nachdem es naturgemäß über 2019/20 noch nicht viel zu berichten gibt,

wollen wir viele Bilder von den letzten Veranstaltungen des vergangenen Schuljahres nachreichen, die aus terminlichen Gründen in der Sommerausgabe noch keinen Platz gefunden haben:



Tony Zawinul und Bürgermeister Ferdinand Köck präsentieren die „Zawinul Youth Jamband“



Max Nagl wurde als „Educator Of The Year“ geehrt

Zawinul Award Show vom 25.5.

Die Zawinul Award Show fand heuer mit besonders großer Beteiligung aus Gumpoldskirchen statt. Neben den 7 heimischen Jungstars der **Zawinul Youth Jamband**, die auch bei ihrem 2. Auftritt in einer Show mit großartig interpretierter Musik überzeugten, war diesmal auch unser Bürgermeister **Ferdinand Köck** sowie die Musikschülerinnen **Mirjam Wangel** und **Katrin Kühn** als „**Presenter**“ und **Laudatoren** tätig, und unser Kollege **Max Nagl** wurde überdies als „**Educator Of The Year**“ ausgezeichnet. Im begeisterten Publikum wurden darüber hinaus auch **Kulturreferentin GGR Dagmar Händler** sowie Musikmittelschul-Direktor **Ernst Pokorny mit Familie** gesichtet.

Der **US-Award** ging an die 16-jährige Flötistin **Ann Kuo** aus Taiwan, der **österreichische Award** an die ebenfalls 16-jährige Singer-Songwriterin **Sinikka Monte**, der „**Spirit Award**“ an den Gitarristen **Michael Horvath** und die Sängerin/Pianistin **Hannah Krautinger** durfte sich über den „**Most Improved Award**“ freuen.



Die „ZYJB“ live in action!



Die Award Gewinnerinnen 2019 Ann Kuo (US) und Sinikka Monte (AT)



Dir Ernst Pokorny mit den „Presenterinnen“ Mirjam Wangel und Katrin Kühn

Die Zawinul Award Show beim „Wir sind Wien“ Bezirksfest im Hundertwasserhaus

Anlässlich des heurigen Bezirksfestes, bei dem abwechselnd in allen 23 Bezirken Kulturveranstaltungen stattfanden, wurde 2019 in seinem Heimatbezirk „Landstrasse“ im Hof des Hundertwasser-Museums ein Tribute-Konzert für **Joe Zawinul** ausgerichtet, bei dem unter anderen der Award-Gewinner von 2017, **Lou Asril**, die Awardgewinnerin von 2019, **Sinikka Monte**, vor allem aber wieder die **Zawinul Youth Jamband** eindrucksvolle Beweise ihrer Musikalität und ihres Könnens zeigten. Wir sind alle sehr stolz, dass sich das **„Zawinul Exchange Program“** bereits weit über die Grenzen Gumpoldskirchens hinaus einen klingenden Namen erworben hat!



... zu Besuch bei Bürgermeister
Ferdinand Köck im Rathaus



Ein volles Haus, eine volle Bühne und Musik ...



... über Lieder der Kinder der musi-
kalische Früherziehung ...



... bis zu 6-händi-
gen Klavierstücken



Award Gewinnerin Ann Kuo und „Hostmother“ Ulli Baar ...



Übungsstunde mit Sigrid Trummer als Korrepetitorin

Buntes Kinderkonzert

Auch das bunte Kinderkonzert war auch heuer wieder ein Riesenerfolg! Angefangen von den ganz kleinen 4-5-jährigen bis zu den Teenagern, lustig geführt und moderiert vom bewährten Clown Max, waren alle mit Rieseneifer und großer Freude bei der Sache und ernteten stolz ihren verdienten Applaus.



... vom Gitarre-Ensemble ...

Alle Termine für das aktuelle Schuljahr erfahren Sie in der Dezemberausgabe der Gemeindenachrichten.
Auf ein Neues.....!

Die Lehrerinnen und Lehrer der Joe Zawinul Musikschule.

Wuff als Brandmelder

Pflegerin löschte Feuer

In der Mittagszeit des 14. Mai wurde die Feuerwehr Gumpoldskirchen mittels Sirene und Pager zu einem Brandeinsatz in eine Wohnhausanlage am Schlossweg alarmiert. Auf der Terrasse einer Wohnung war ein Kleinbrand ausgebrochen.

Der Hund des Nachbarn hatte den Brandrauch wahrgenommen und „Alarm“ geschlagen. Die couragierte Pflegerin des Nachbarn alarmierte sofort die Einsatzkräfte, löschte mithilfe des Gartenschlauches den Kleinbrand ab und konnte somit ein Ausbreiten des Brandes verhindern. Die Einsatzkräfte führten noch



Aufmerksamer Hund und couragierte Pflegerin verhinderten Brand

Nachlösch-arbeiten durch und rückten nach einer abschließenden Kontrolle wieder in das Feuerwehrhaus ein. Die

FF Gumpoldskirchen stand mit elf Mitgliedern und drei Fahrzeugen rund eine halbe Stunde im Einsatz. ■

Mitten in der Nacht brannte Pkw aus

Feuerwehr konnte Folgen eindämmen

Um 4.13 Uhr des 21. Juli wurden die Feuerwehrmänner von der Bezirksalarmzentrale Mödling zu einem Fahrzeugbrand in die Neustiftgasse gerufen. Bereits kurze Zeit später rückten die ersten Fahrzeuge zum Einsatzort aus.

Feuer drohte überzuspringen

Beim Eintreffen der Feuerwehr stand der Motorraum des Fahrzeuges bereits in Vollbrand, in der Neustiftgasse standen dicke Rauchschwaden. Die Flammen drohte bereits auf ein Wohnhaus überzuspringen, sodass die Feuerwehrmänner keine Sekunde zuwarten konnten. Die Männer begannen unter schwerem Atemschutz unmittelbar mit der Brandbekämpfung und kühlten zugleich die angrenzende Hauswand ab. Und sie waren erfolgreich, denn bereits kurze Zeit später war der Fahrzeugbrand gelöscht. Anschließend wurde das ausgebrannte Fahrzeug mit dem Wechselladerfahrzeug der FF Wiener Neudorf zum Bauhof Gumpoldskirchen verbracht und die Straße gereinigt. Die Brandursache ist unklar und beschäftigte damit in weiterer Folge die Brandermittler des Landeskriminalamtes. ■



Beim Eintreffen der Feuerwehr stand der Pkw bereits in Vollbrand.



Das schwer beschädigte Fahrzeug wurde zum Bauhof gebracht.

Brand an der 12. Kreuzwegstation

Brandermittler stellten fest: Feuer wurde absichtlich gelegt

In den Abendstunden des 10. August wurde die Feuerwehr zur 12. Kreuzwegstation gerufen. Ursache der Alarmierung war ein Brandverdacht. Die Feuerwehr rückte unmittelbar aus und erkundete das Gelände. Sofort konnte ein Kleinbrand ausgemacht werden, der ganz offensichtlich gelegt worden war. Die Bodenkerze wurde entzündet und mit ihr trockenes Geäst in Brand gesteckt. Der Kleinbrand wurde mit der Waldbrandausrüstung unmittelbar abgelöscht, das Brandgut

entfernt und der Boden gereinigt. Die Brandursachenermittlung mit der ebenfalls anwesenden Polizeistreife ergab eindeutig Brandstiftung durch Einbringung einer Zündquelle und mehrerer Äste in den Bodenkerzenhalter. Die Ausbreitung des Brandes auf das angrenzende Waldstück konnte aufgrund des raschen Einschreitens der Feuerwehrkräfte zum Glück verhindert werden, obwohl der vorherrschende starke Wind dies begünstigt hatte. ■



Brandverdacht in verwaister Wohnung

Nachbarn schlugen am Zierfandlerweg Alarm

Am 17. August wurden die Feuerwehr um 21.40 Uhr von einem aufmerksamen Nachbarn wegen Brandverdachts zu einer Wohnung am Zierfandlerweg gerufen. Der in der Wohnung installierte Brandmelder hatte ausgelöst, auch wurde im Stiegenhaus leichter Brandgeruch wahrgenommen. Die

Wohnungsbesitzer waren nicht anwesend, sodass die Wohnungstür letztlich im Beisein der Polizei geöffnet werden musste. Davor wurde ein sogenannter Rauchvorhang montiert, um die Ausbreitung von heißem und giftigem Brandrauch in noch unverrauchte Bereiche zu unterbinden. Parallel dazu

wurden die Räumlichkeiten über die Seitenfenster und den Balkon inspiziert. Bei dieser von außen vorgenommenen Kontrolle konnte kein offensichtlicher Brand festgestellt werden. Nach der Öffnung der Wohnung wurde der Brandmelder außer Betrieb genommen und der Einsatz abgeschlossen. ■

39. Feuerwehrfest als geselliges Miteinander

Buntes Programm für alle Generationen

Von 7. bis 9. Juni fand das diesjährige Feuerwehrfest als geselliges Miteinander aller Generationen statt. Und Feuerwehrkommandant LFR Ing. Richard Feischl und sein Team durften sich auch heuer wieder über zahlreichen Besuch freuen. Eröffnet wurde das Fest mit dem traditionellen Weinheben, anschließend sorgten der Musikverein Gumpoldskirchen und zur späterer Stunde „DJ Taser“ für ausgelassene Stimmung. Tags darauf unterhielt die Band „Sunrise“, die zünftige Feuerwehrküche garantierte drei Tage lang Schmankerln vom Feinsten. Mit einem Frühschoppen, der Blutspendenaktion, Kinderprogramm und vielem anderen mehr wurde das 39. Feuerwehrfest ein Riesenerfolg. ■



Mit dem Weinheben wurde das Feuerwehrfest eröffnet, bei dem für alle Generationen drei Tage lang bunte Unterhaltung geboten wurde.





Bunte Vielfalt

Veranstaltungsreigen in Gumpoldskirchen

1. Zum 2. NOVO Company Day lud die NOVOMATIC am Standort Gumpoldskirchen ein. Mit dem NOVO-Company Day wurden NOVO-Health Day und NOVO-Safety Day bereits im Vorjahr zu einem neuen Event vereint. Zahlreiche Stationen rund um die Themen Gesundheit, Sicherheit und Umwelt erwarteten die Mitarbeiter.
2. 80 Senioreninnen und Senioren verbrachten am 20. August beim Heurigen C. Schabl einen tollen Sommerheurigen, bei dem das Miteinander einmal mehr im Zentrum stand.
3. Am 13. Juli veranstaltet die Herrenmannschaft des GC Richardhof zum 6. mal das „Teamgeist-Turnier“. Hierbei dürfen „Nichtgolfer“, nach einer kurzen Einschulung, mit passionierten Golfern eine gemeinsame Runde direkt auf dem Platz bestreiten. Begleitet durch eine Vielzahl an Labestationen, konnten die Teilnehmer mit viel Spaß einen persönlichen Einblick in den

- Golfsport gewinnen. Im Bild Jürgen Hampel, Martin Handler, Mödlings Bgm. Hans Stefan Hintner und GGR Dagmar Händler.
4. Harald Zierer erzielte beim „SALON Österreich Wein“ – Österreichs härtestem Weinwettbewerb – als einziger Weinbauerbetrieb im Bezirk Mödling die Auszeichnung SALON Wein für seinen Rotgipfler „Schatzberg“. Die Marktgemeinde gratuliert herzlich.
5. Seine Sammlung der Eigenart zeigte Objektkünstler Thomas Rieger im August im Bergerhaus.
6. Anfang Juni legten die Polizei ihren Bericht, mit dabei waren auch die Sicherheitspartner – erfreuliches Ergebnis: Nahezu alle Delikte sind rückläufig.
7. Mit einer großzügigen Spende unterstützt das Gumpoldskirchner Unternehmen MAPAG das Repair Café. Dafür sagte Gründer Alfred Peischl herzlich Dankeschön!



1. Ende Mai begaben sich sieben Mann der Gumpoldskirchner Feuerwehr Veteranen (GFV) auf die „große Reise“ und besuchten das Verkehrsmuseum „Remise“ der Wiener Linien in Wien-Erdberg. Nach dem Museumsbesuch ging's ins Schweizerhaus im Wiener Prater, wo sich die Mannen bei Bier und Stelz'n stärkten. Ein toller Ausflug!

2. Zum Wirtschaftsempfang der Gumpoldskirchner Unternehmen und Gewerbetreibenden lud Bürgermeister Ferdinand Köck am 6. Juni in den Gasthof Keller, Am Kanal in Gmpoldskirchen ein. Nach einer kurzen Begrüßung durch Bürgermeister Ferdinand Köck nahmen die zahlreichen Gäste die Gelegenheit wahr, einander kennen zu lernen und Gedanken und Ideen auszutauschen.

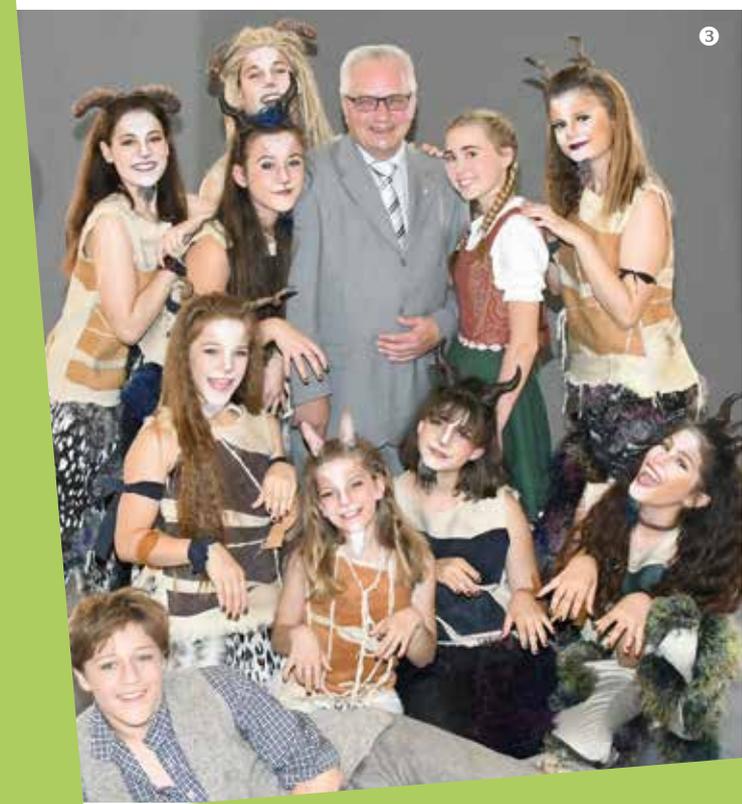
3. Anlässlich der Neueröffnung und des 10. Geburtstages des „soogut Marktes“ Mödling besuchte der Gumpoldskirchner Bürgermeister Ferdinand Köck das neugestaltete Lokal und macht sich ein Bild vom Leistungsangebot. Und der Ortschef betonte den hohen Stellenwert von Einrichtungen wie diesen, die dazu beitragen soziale Härtefälle abzufedern.

4. Am diesjährigen Bittgang nahmen 35 Gumpoldskirchner

teil, um gemeinsam mit Pfarrer Adolf Valenta bei der Satzingkapelle um eine gute Ernte zu bitten. Dieser Bittgang wurde vom Gumpoldskirchner Musikverein unter der Leitung von Eduard Taufrazthofer stimmig begleitet.

5. Bereits vor 25 Jahren wurde die Theatergruppe Gumpoldskirchen gegründet, das war natürlich ein Grund zum Feiern! Und so trafen sich die engagierten Akteure am 15. Juni 2019 beim Heurigen Kuczera, vulgo Biofritz in der Wienerstrasse, um auf das Vierteljahrhundert zünftig anzustoßen. Bürgermeister Ferdinand Köck nutzte die Gelegenheit um den engagierten Esemblemitgliedern für ihre Leistungen Danke zu sagen.

6. Schauspielerin und Kabarettistin Aida Loos präsentierte im Fassbinderhof mit „Filterloos“ ihr drittes Soloprogramm. Dabei handelte es sich um das ungehaltene Plädoyer einer Ungehaltenen. Es enthielt messerscharfe Beobachtungen zu den großen Themen unserer Zeit, wie etwa Feminismus, interassistischen Beziehungen, dem ungesunden Menschenverstand, sowie Menschen mit Meinungen. Ein unterhaltsamer Abend unter dem Motto, Große Klappe – viel dahinter.



Bunte Vielfalt

Veranstaltungsreigen in Gumpoldskirchen

1. Zum 13. Mal wurde heuer zum Anningerkirtag geladen, der bei strahlendem Sonnenschein beim Anningerhaus stattfand. Im Anschluss an die feierliche Festmesse mit Pater Roman vom Stift Heiligenkreuz und der musikalischen Umrahmung des Blasorchesters Guntramsdorf, fand der zünftige Frühschoppen statt, bei dem neben dem geselligen Miteinander auch ein buntes Kulinarium im Zentrum stand. Mit dabei waren u.a. Bgm. Hans-Stefan Hintner und Vzbgm. Ferdinand Rubel (Mödling), Bgm. Robert Weber (Guntramsdorf), Bgm. Erich Moser (Hinterbrühl) und unser Bgm. Ferdinand Köck.

2. Ende Juni fand bei der Jagdhütte der Gumpoldskirchner Jägerschaft von Dechant Adolf Valenta die feierliche Segnung jener Hubertusstatue statt, die bereits vor zwei Jahren, anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Jagdgesellschaft, in Auftrag gegeben wurde. Für die musikalische Umrahmung sorgte ein Quartett Jagdhornbläser, mit dabei waren u.a. Bezirksjägermeister Ing. Johannes Unterhalser und Bürgermeister Ferdinand Köck.

3. Die Theatergruppe „teatro“ aus Mödling probte im Rathauskeller für das neue Sommerstück „Heidi“, das am 17. Juli 2019 im Stadttheater Mödling Premiere feierte. Michaela Pojer, Eigentümerin des Rathauskellers, stellte die Räumlichkeiten unentgeltlich für die Proben zu Verfügung, spielt doch ihr Sohn Lorenz den Ziegenpeter. Bürgermeister Ferdinand Köck besuchte die engagierten DarstellerInnen und überzeugte sich von ihrem Können.

4. Sehr stimmungsvoll gestaltete sich auch in diesem Jahr die Fronleichnamsprozession, bei der vier Themen-Altäre im Zentrum standen.

5. Das Gumpoldskirchner Reisebüro „pur Reisen“ ist von Wienerstraße 116 in die Wienerstraße 105 übersiedelt. Die Räumlichkeiten im Erdgeschoß, wo u. a. eine Trafik untergebracht war, wurden renoviert und als Büro adaptiert. Die Neueröffnung erfolgte am 26. Juni. Bürgermeister Ferdinand Köck durchschnitt zusammen mit „pur“-Inhaberin Phillis Ramberger das Eröffnungsband.